

Gemeindefinanzstatistik 2015

Appenzell Ausserrhoden



Herausgegeben von

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Departement Finanzen, Abteilung Controlling und Gemeindefinanzen

Erstellt von

BDO AG

Datengrundlagen

Offizielle Jahresrechnungen der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden

Statistische Angaben der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden

Auskunft

Martin Frei, Kanton Appenzell Ausserrhoden

Markus Meli, Gianmarco Zanolari und Elia Rada, BDO AG

Copyright

Abdruck, (ausser für kommerzielle Zwecke) mit Quellenangabe gestattet

ISSN 2297-6760

Foto Titelblatt (Gemeinde Stein)

Erich Brassel, Herisau

Inhaltsverzeichnis

I. Vorwort	2
1. Gemeindefinanzstatistik	3
Wichtiges in Kürze	3
Erfolgsrechnung	5
Bilanz	8
2. Kennzahlen 1. Priorität	12
Nettoverschuldungsquotient	12
Selbstfinanzierungsgrad	14
Zinsbelastungsanteil	17
3. Kennzahlen 2. Priorität	19
Nettovermögen oder -schuld in Franken pro Einwohner/-in	19
Selbstfinanzierungsanteil	21
Kapitaldienstanteil	23
Bruttoverschuldungsanteil	25
Investitionsanteil	27
4. Methodik	29
5. Begriffsdefinition	32
II. Anhang	36
Übersicht Gemeindekürzel	36
Inhalt und Struktur der Gemeindefinanzstatistik	37
Auswertung der Zahlen je Gemeinde	38

I. Vorwort

Vor Ihnen liegt die zweite Fassung der Gemeindefinanzstatistik des Kantons Appenzell Ausserrhoden für das Geschäftsjahr 2015.

Die Gemeindefinanzstatistik soll den Gemeinden als Nachschlagewerk und Informationsdokument dienen, ihnen aber auch die Möglichkeit bieten, betriebswirtschaftliche Analysen durchzuführen.

Der Voranschlag und die Jahresrechnung der Gemeinden werden seit dem Geschäftsjahr 2014 nach den Grundsätzen des harmonisierten Rechnungsmodells HRM2 erstellt. Die Fachempfehlungen der Finanzdirektorenkonferenz wurden auf die Verhältnisse des Kantons Appenzell Ausserrhoden angepasst. Mit der neuen Rechnungslegung werden die Aussagekraft und Transparenz der Jahresrechnung und somit die Entscheidungsgrundlagen für die Stimmberechtigten verbessert.

Aufgrund der neuen Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze war bereits im Vorjahr eine komplette Überarbeitung des Kennzahlenvergleichs notwendig. Gleichzeitig wurde die Gelegenheit genutzt, den Kennzahlenvergleich zu einer Finanzstatistik auszubauen und so für die Verantwortlichen der einzelnen Exekutiven ein Führungsmittel zu schaffen.

Die Gemeindefinanzstatistik ist in fünf Kapitel gegliedert. In einem ersten Kapitel haben wir die wichtigsten Zahlen zur finanziellen Situation und zur Entwicklung derselben zusammengefasst. Dazu finden Sie eine Analyse zu Posten und Angaben der Erfolgsrechnung und diejenige zur Bilanz. Gemäss Art. 22 FHG legt der Gemeinderat finanzpolitische Zielgrössen für die Beurteilung der Finanzlage und eine gesunde Entwicklung des Haushaltes fest. Er beachtet dabei die Kennzahlen erster und zweiter Priorität. Diese haben wir im zweiten und dritten Kapitel dargestellt und analysiert. Das anschliessende Kapitel befasst sich mit

der angewendeten Methodik, den Datenquellen, der Datenerhebung und -prüfung sowie dem Aufbau der Gemeindefinanzbuchhaltung. In Kapitel 5 haben wir schliesslich die verwendeten Begriffe definiert.

Im Anhang zum Bericht finden Sie - wie gewohnt - eine Auswertung mit den Zahlen jeder einzelnen Gemeinde und eine Zusammenfassung auf kantonale Ebene. Für das Geschäftsjahr 2015 wurde eine neue Kennzahl im Bereich Schule eingeführt, nämlich das Ergebnis der Bildung, aus der funktionalen Gliederung der Erfolgsrechnung, im Verhältnis zur Anzahl der Lernenden.

Aufgrund der neuen Rechnungslegungs- und Bewertungsvorschriften sind aussagekräftige Vorjahresvergleiche nur ab dem Geschäftsjahr 2014 möglich.

Die Broschüre finden Sie auch online unter: www.ar.ch • Departemente • Departement Finanzen • Finanzausgleich • Kennzahlen der Gemeindefinanzen.

1. Gemeindefinanzstatistik

Wichtiges in Kürze

Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerung hat im Jahr 2015 wieder zugenommen. Der Zuwachs von 535 Personen entspricht knapp 1.0%. Die Einwohnerzahl im Kanton Appenzell Ausserrhoden steigt somit auf 54'837 Personen. Die Zunahme verteilt sich wie folgt:

- Vorderland +99 (Total 13'570)
- Mittelland +103 (Total 16'936)
- Hinterland +333 (Total 24'331)

Schule

Analog dem Vorjahr hat sich die Anzahl der Lernenden, trotz einer positiven Bevölkerungsentwicklung, um 52 auf 5'542 reduziert (0.9%). Der divergierende Trend wird auch bei der Quote der Anzahl Lernenden pro 100 Einwohner hervorgehoben. Diese beträgt im Jahr 2015 durchschnittlich 10.1 (Vorjahr 10.3). Im Jahr 2008 lag dieser Wert noch bei 12.8. Die Abnahme der Anzahl Lernenden führte aber nicht zu einer deutlichen Erhöhung der Gesamtkosten der Volksschule je Lernenden (+CHF 97) im Gegensatz zu der Erhöhung zwischen 2013 und 2014, die CHF 348 betrug. Neu wurde das Verhältnis zwischen dem Nettoergebnis des funktionalen Bereichs "Bildung" aller Gemeinde und der Anzahl Lernenden berechnet. Dies ergibt durchschnittlich CHF 15'240 für das Jahr 2015 (Vorjahr CHF 14'473). Die Hauptgründe der deutlichen Erhöhung dieser Kennzahl (+CHF 767) liegen bei Schulungsbeiträge und zusätzlichen Abschreibungen.

Steuern

Der durchschnittliche Gemeindesteuerfuss ist bei 3.99 konstant geblieben, die ordentlichen Steuern sind aber um CHF 9.0 Mio. auf CHF 175.6 Mio. gestiegen. Der Steuerertrag (nur ordentliche Steuern) je Einwohner hat sich somit von CHF 3'069 auf CHF 3'203 verbessert. Der Fiskalertrag beträgt für das Jahr 2015 insgesamt CHF 197.7 Mio. und entspricht eine Erhöhung von 5.1% im Vergleich zu 2014. Der

Steuerertrag der natürlichen Personen deckt 79.9% des gesamten Fiskalertrags. Derjenige der juristischen Personen 9.0%.

Ertragslage

Die positiven Ergebnisse bei den Steuereinnahmen lassen sich ebenfalls auf der ersten Stufe der Erfolgsrechnung erkennen. Die ausserrhodischen Gemeinden haben im Jahr 2015 ein operatives Nettoergebnis von CHF 22.7 Mio. erzielt. Im Vorjahr betrug dieses noch CHF 17.7 Mio. Die Zunahme liegt bei 28.5%. Nur drei der zwanzig Gemeinden weisen einen Aufwandüberschuss aus.

Die zusätzlichen Abschreibungen sind von CHF 5.2 Mio. auf CHF 10.2 Mio. gestiegen (+94.9%). Eine Gemeinde hat im Jahr 2015 einen ausserordentlichen Aufwand von CHF 7.9 Mio. veröffentlicht und hat somit einen bedeutenden Einfluss auf das Ergebnis der zweiten Stufe der Erfolgsrechnung aller Gemeinden gezeigt. Dieses beläuft sich auf CHF -11.0 Mio. (Vorjahr CHF -8.4 Mio.). Der höhere ausserordentliche Aufwand hat aber eine Steigerung des Gesamtergebnisses aller Erfolgsrechnungen zusammen um CHF 2.4 Mio. nicht verunmöglicht. Im Jahr 2015 beträgt es CHF 11.7 Mio. (+25.5%).

Der Gesamtnettoaufwand aller Gemeinden ist um CHF 8.0 Mio. auf CHF 190.4 Mio. gestiegen. Der Nettoaufwand des Bereichs Bildung (CHF 84.5 Mio.) umfasst, wie im Vorjahr, 44.4% des Gesamtnettoaufwandes und ist somit die wesentlichste Position. Dieser Bereich kommt vor den Funktionen Soziale Sicherheit und Allgemeine Verwaltung mit Werten in der Höhe von CHF 27.5 bzw. CHF 26.4 Mio.

Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad konnte im Vergleich zum Vorjahr von 104.0% auf 113.0% verbessert werden. Demzufolge ist die Selbstfinanzierung aller ausserrhodischen Gemeinden ausreichend, um die Nettoinvestitionen zu finanzieren, überdies konnte die

Nettoverschuldung leicht reduziert werden. Trotzdem weisen die Gemeinden im Durchschnitt einen - im Vergleich zu den Soll-Prozentwerten - tiefen Selbstfinanzierungsanteil aus. Lediglich 11.2% (anstatt rund 20.0%) ihres laufenden Ertrags stehen zur Finanzierung von Investitionen oder zur Rückzahlung ihrer Schulden zur Verfügung. Zwar resultiert die Kennzahl um 1.8 Prozentpunkte höher als im Jahr 2014 (9.4%), aber der finanzielle Spielraum für die Realisierung von zukünftigen Investitionen bleibt eng. Das weiter gesunkene Zinsniveau in der Schweiz führt zu einem leicht tieferen Kaptaldienstanteil von 5.0% gegenüber 5.2% im Vorjahr.

Vermögens- und Finanzierungsstruktur

Die Reduktion der Nettoschulden (Zähler) um CHF 3.2 Mio. und die Erhöhung des Fiskalertrags (Nenner) um CHF 9.7 Mio. haben zu einer Abnahme des kantonalen Nettoverschuldungsquotienten geführt. Dieser betrug 42.2% im Jahr 2014 und 38.5% im Jahr 2015 und ist als gut einzustufen.

Die durchschnittliche Nettoschuld pro Einwohner wurde ebenfalls auf CHF 1'387 gegenüber CHF 1'460 im Vorjahr reduziert. Eine Nettoverschuldung zwischen CHF 1'001 und CHF 2'500 wird als "mittlere Verschuldung" definiert.

Das Verhältnis zwischen den Bruttoschulden (CHF 238.1 Mio.) und dem laufenden Ertrag (CHF 342.4 Mio.) ergibt einen Bruttoverschuldungsanteil für das Jahr 2015 von 69.6%, was als "gut" zu interpretieren ist. Im Jahr 2014 betrug diese Kennzahl noch 71.2%.

Investitionstätigkeit

Trotz der obigen Erkenntnisse über den Selbstfinanzierungsanteil hat die Investitionstätigkeit aller Gemeinden zusammen zugenommen. Im Jahr 2015 zeigen sie im Durchschnitt einen Investitionsanteil von 11.2% (Vorjahr 10.5%). Dies deutet dennoch auf eine relativ "schwache bis mittlere" Investitionstätigkeit hin.

Die Nettoinvestitionen betragen im Jahr 2015 total CHF 33.9 Mio., im Vorjahr CHF 29.5 Mio.

(+14.7%). Die geplanten Nettoinvestitionen für die nächsten vier Jahre, gemäss den Finanzplänen der Gemeinden, weisen einen jährlichen durchschnittlichen Investitionsbedarf von ca. CHF 50.0 Mio. aus.

Geldflussrechnung

Der gesamte Geldzufluss aller Gemeinden ist deutlich höher als im Vorjahr (+CHF 7.3 Mio.). Tatsächlich beträgt der Geldzufluss aus Finanzierungstätigkeiten rund CHF 14.0 Mio. gegenüber dem Geldabfluss von CHF 15.4 Mio. im Vorjahr. Der Geldzufluss aus betrieblichen Tätigkeiten war im 2014 höher, CHF 50.0 Mio. vs. CHF 30.3 Mio. im Jahr 2015. Schliesslich resultiert ein Geldabfluss aus Investitionstätigkeiten im aktuellen Geschäftsjahr von CHF 33.4 Mio. Im 2014 waren es noch CHF 30.9 Mio.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Nach HRM2 wird sie zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der operativen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen dargestellt. Der Saldo dieser Stufe zeigt das effektive Jahresergebnis der Gemeinde. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen (und periodenfremden) Erfolge sowie die Bildung und Auflösung von Reservenpositionen. Die Erfolgsrechnung kann nach funktionaler Gliederung oder nach Artengliederung dargestellt werden.

Nettoaufwand

Der Nettoaufwand ergibt sich in der funktionalen Gliederung der Erfolgsrechnung aus dem Aufwand abzüglich dem direkt zuteilbaren Ertrag jeder Funktion. Die Summe davon repräsentiert den Gesamtnettoaufwand. Im Jahr 2015 beträgt dieser für alle ausserrhodischen Gemeinden zusammen CHF 190.4 Mio. Da im Vorjahr ein Wert von CHF 182.4 Mio. berechnet wurde, resultiert eine Zunahme des Gesamtnettoaufwandes von CHF 8.0 Mio.

Die Tabelle 2 zeigt die Summe der Nettoaufwände der jeweiligen Funktionen aller Gemeinden für die Jahre 2014 und 2015 und die Abbildung 1 deren Verteilung in Prozent des Gesamtnettoaufwandes.

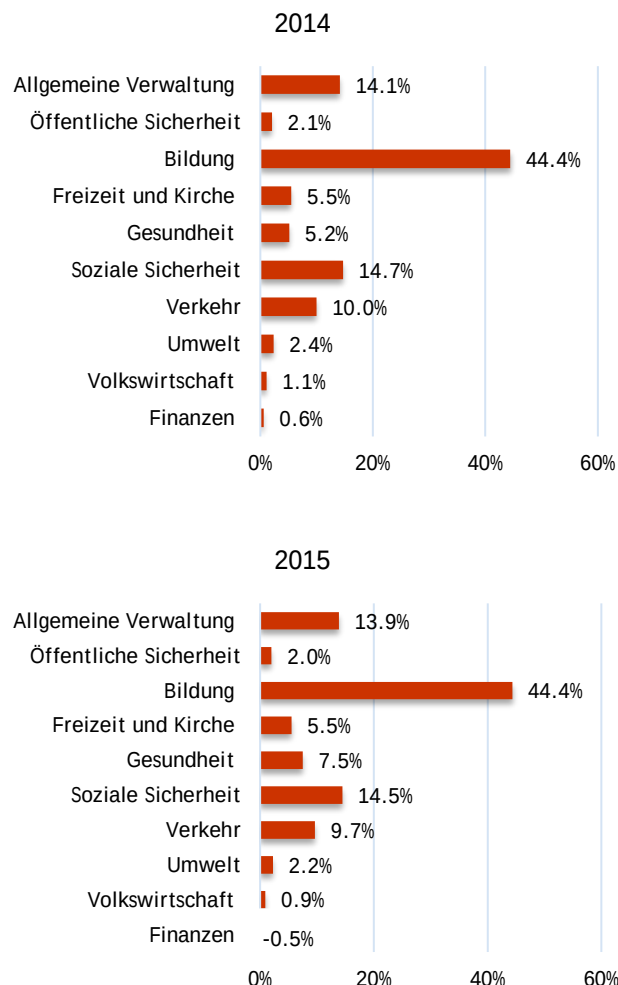


Abbildung 1: Verteilung in % des Gesamtnettoaufwandes

Funktion (in CHF Mio.)	2014	2015
Allgemeine Verwaltung	25.8	26.4
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3.8	3.8
Bildung	81.0	84.5
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	10.0	10.5
Gesundheit	9.4	14.3
Soziale Sicherheit	26.8	27.5
Verkehr	18.2	18.4
Umweltschutz und Raumordnung	4.3	4.3
Volkswirtschaft	2.1	1.7
Finanzen (Zinsen, Liegenschaften des Finanzvermögens)	1.1	-1.0
Total	182.4	190.4

Tabelle 1: Summe der Nettoaufwände der jeweiligen Funktionen aller ausserrhodischen Gemeinden

Ertragslage

Die operativen Ergebnisse vermitteln ein tatsächliches Bild der Ertragslage der Gemeinden und stellen das effektive finanztechnische Ergebnis der Gemeinden dar. Die ausserordentlichen Gemeinden haben im Jahr 2015 in der ersten Stufe der Erfolgsrechnung ein operatives Nettoergebnis von insgesamt CHF 22.7 Mio. erzielt, wobei nur drei der zwanzig Gemeinden einen Aufwandüberschuss ausgewiesen haben. Im Vorjahr betrug der Wert noch CHF 17.7 Mio. Im 2015 resultiert ein Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit von CHF 20.0 Mio. und ein Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit von CHF 2.7 Mio. Die positiven Ergebnisse sind somit um 28.5% im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Ein ausserordentlicher Aufwand von CHF 10.4 Mio., ein ausserordentlicher Ertrag von CHF 3.3 Mio. und ein Ausgleich der Spezialfinanzierungen in der Höhe von CHF -3.9 Mio. führen zu einem ausserordentlichen Ergebnis in der zweiten Stufe der Erfolgsrechnung von CHF -11.0 Mio. Im 2014 lag diese Grösse bei CHF -8.4 Mio.

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnungen ergibt somit CHF 11.7 Mio. und zeigt einen Zuwachs von 25.5% zum Vorjahr (CHF 9.3 Mio.).

Die Tabelle 3 fasst die Ergebnisse der 1. und der 2. Stufe sowie das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung für alle Gemeinden zusammen. Die Abbildung 2 stellt die Situation grafisch dar.

Erfolgsrechnung 2015 (in CHF Tsd.)

	Ergebnis 1. Stufe	Ergebnis 2. Stufe	Gesamtergebnis
Bühler	840	-415	425
Gais	1'827	-781	1'046
Grub	666	-485	181
Heiden	516	-53	463
Herisau	1'101	395	1'495
Hundwil	176	5	181
Lutzenberg	-20	178	158
Rehetobel	770	148	918
Reute	360	-45	315
Schönengrund	33	-1	31
Schwellbrunn	507	-324	182
Speicher	1'771	-1'368	403
Stein	-84	-14	-98
Teufen	10'243	-8'043	2'200
Trogen	172	-144	28
Urnäsch	461	102	563
Wald	-12	-5	-16
Waldstatt	217	598	815
Walzenhausen	1'169	-196	973
Wolfhalden	1'999	-588	1'411
Total	22'710	-11'035	11'675

Tabelle 2: Gestufte Erfolgsrechnung jeder Gemeinde separat

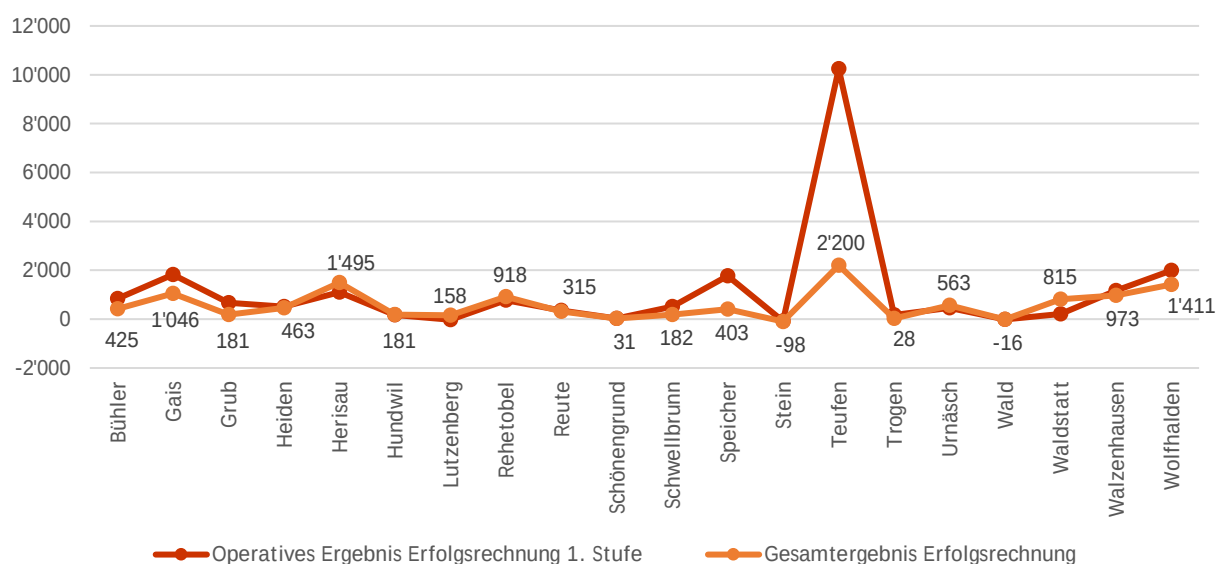


Abbildung 2: Gegenüberstellung vom operativen Ergebnis und Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung jeder Gemeinde (in CHF Tsd.)

Die Tabelle 4 zeigt den gestuften Erfolgsausweis auf kantonale Ebene für die Geschäftsjahre 2014 und 2015.

Gestufte Erfolgsrechnung (in CHF Tsd.)	2014	2015
Betrieblicher Aufwand gemäss gestufter Erfolgsrechnung	-303'750	-313'510
Betrieblicher Ertrag gemäss gestufter Erfolgsrechnung	320'175	333'525
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	16'426	20'015
Finanzaufwand	-4'680	-3'677
Finanzertrag	5'925	6'372
Ergebnis aus Finanzierung	1'245	2'696
Operatives Ergebnis	17'671	22'710
a.o. Aufwand (38)	-6'437	-10'436
a.o. Ertrag (48)	2'269	3'303
Ausgleich Spezialfinanzierung (90)	-4'199	-3'902
Ausserordentliches Ergebnis	-8'368	-11'035
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	9'303	11'675

Tabelle 3: Gestufte Erfolgsrechnung aller Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden (ohne Elimination von gegenseitigen Erträgen und Aufwendungen)

Im Jahr 2015 macht das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (CHF 11.7 Mio.) rund 5.9% des Fiskalertrags (CHF 197.7 Mio.) aus. Das Verhältnis betrug im Vorjahr 4.9%. Die Abbildung 3 stellt diese Werte im Vorjahresvergleich grafisch dar.

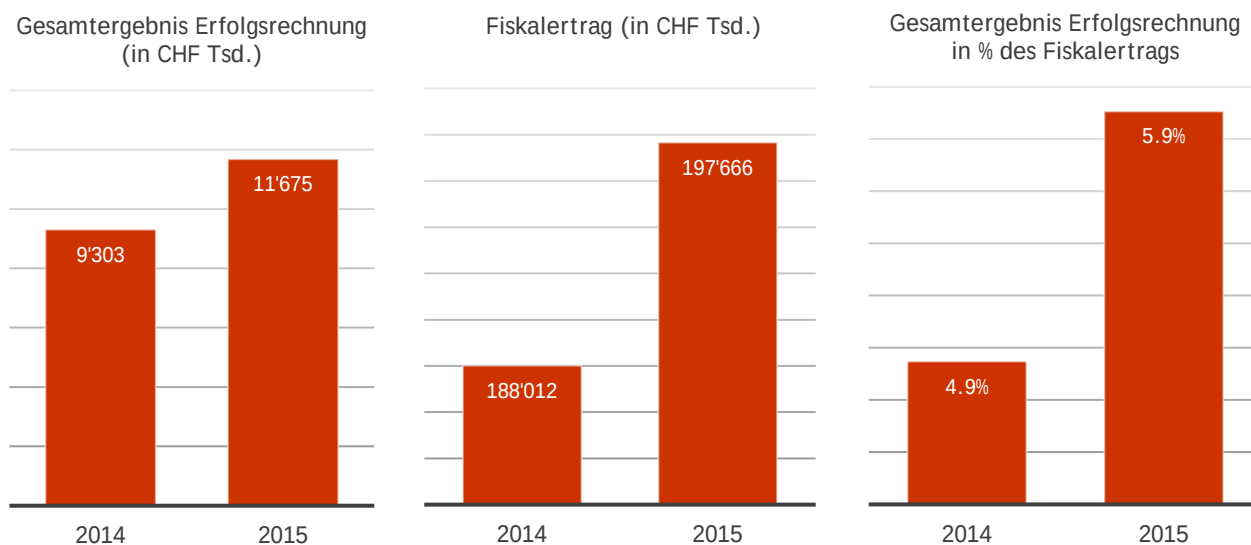


Abbildung 3: Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung, Fiskalertrag und das Verhältnis im Vergleich

Bilanz

In der Bilanz sind auf der Aktivseite das Finanz- und Verwaltungsvermögen, auf der Passivseite das Fremd- und Eigenkapital dargestellt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen beinhaltet die Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Dieses wurde bei der Umstellung von HRM1 auf HRM2 nur von wenigen Gemeinden punktuell Neubewertet. Der Aufwertungsbetrag ist in den Aufwertungsreserven im Eigenkapital ausgewiesen. Das Verwaltungsvermögen aller ausserrhodischen Gemeinden summiert sich im Jahr 2015 auf CHF 249.1 Mio. Im Vorjahr betrug der Wert CHF 240.1 Mio. Die Zunahme resultiert somit 3.7%.

Die ordentlichen Abschreibungen sind von CHF 13.8 Mio. auf CHF 14.8 Mio. und die zusätzlichen Abschreibungen von CHF 5.2 Mio. auf CHF 10.2 Mio. gestiegen.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst die übrigen Vermögenswerte und wird mit dem Nominalwert bzw. mit dem Verkehrswert (Sach- und Finanzanlagen) bewertet. Bei der Umstellung von HRM1 auf HRM2 wurden das Finanzvermögen und das Fremdkapital neu bewertet. Der Neubewertungsbetrag ist in den Neubewertungsreserven im Eigenkapital ausgewiesen. Das Finanzvermögen hat um 7.0% zugenommen (2014: CHF 174.2 Mio., 2015: CHF 186.4 Mio.).

Im Eigenkapital haben sich die Neubewertungsreserven nur leicht verändert. Am Ende des Jahres lag der Wert bei CHF 29.9 Mio., während er im Vorjahr bei CHF 31.0 Mio. stand. Spezialfinanzierungen werden nach Massgabe der Verfügungsfreiheit dem Fremd- oder dem Eigenkapital zugeordnet.

Tabelle 5 zeigt das Finanz- und Verwaltungsvermögen aller Gemeinden separat und im Total, während Abbildung 4 den prozentuellen Anteil aufzeigt.

Finanz- und Verwaltungsvermögen 2015 (in CHF Mio.)	Finanzvermögen	Verwaltungsvermögen	Total
Bühler	8.0	10.7	18.7
Gais	15.0	9.4	24.4
Grub	5.3	3.2	8.5
Heiden	16.4	15.9	32.3
Herisau	32.8	86.8	119.6
Hundwil	4.1	5.0	9.1
Lutzenberg	4.9	6.4	11.2
Rehetobel	4.3	11.0	15.3
Reute	4.2	3.0	7.2
Schönengrund	2.6	1.1	3.7
Schwellbrunn	6.9	6.5	13.4
Speicher	15.5	21.7	37.2
Stein	4.1	7.0	11.1
Teufen	28.0	12.1	40.0
Trogen	3.8	10.2	14.1
Urnäsch	10.3	13.8	24.2
Wald	2.0	1.6	3.6
Waldstatt	7.5	8.1	15.6
Walzenhausen	3.5	10.6	14.1
Wolfhalden	7.1	5.0	12.1
Total	186.4	249.1	435.5

Tabelle 4: Finanz- und Verwaltungsvermögen jeder Gemeinde

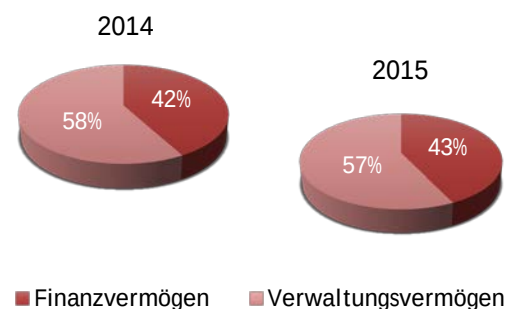


Abbildung 4: Finanz- und Verwaltungsvermögen in % vom Total

Fremdkapital

Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn sie auf einem Ereignis in der Vergangenheit beruhen und ihre Erfüllung voraussichtlich zu einem Mittelabfluss führen wird, dessen Höhe verlässlich ermittelt werden kann. Falls Fälligkeit oder Höhe mit Unsicherheiten behaftet sind, werden Rückstellungen gebildet.

Analog der Erhöhung des Finanz- und Verwaltungsvermögens ist auch das Fremdkapital gestiegen (3.6%). Die Verbindlichkeiten aller Gemeinden betragen insgesamt CHF 262.5 Mio. im 2015.

Trotzdem hat sich der Zinsaufwand deutlich reduziert. Die Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden haben im Vorjahr CHF 3.5 Mio. Zinsen bezahlt. Im Geschäftsjahr 2015 hingegen "nur" CHF 2.5 Mio. Das tiefe Zinsniveau in der Schweiz kam auch den Gemeinden zu gute.

Das Verhältnis zwischen dem Zinsaufwand und dem Fremdkapital beträgt im 2014 1.4%, im aktuellen Jahr 1.0%.

Eigenkapital

Neben den Aufwertungs- und Neubewertungsreserven sind ebenfalls die Spezialfinanzierungen, Fonds, die Vorfinanzierungen und die Bilanzüberschüsse wesentliche Positionen des Eigenkapitals.

Während des Geschäftsjahres 2015 hat eine Reduktion der Aufwertungsreserven von CHF 8.9 Mio. auf CHF 7.4 Mio. stattgefunden.

Dank einem positiven Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung konnten die Gemeinden ihren Bilanzüberschuss von CHF 64.3 Mio. auf CHF 76.0 Mio. steigern. Die Spezialfinanzierungen haben 4.0% zugelegt, die Fonds 6.1% und die Vorfinanzierungen 32.1%.

Somit resultiert eine Erhöhung des Eigenkapitals im Jahr 2015 von 7.6% auf CHF 173.0 Mio.

Analog der Aktivseite wird die Passivseite, aufgeteilt in Fremd- und Eigenkapital, in der Tabelle 6 dargestellt. Die Abbildung 5 setzt das Fremd- und Eigenkapital ins Verhältnis zur Bilanzsumme für die Jahre 2014 und 2015.

Fremd- und Eigenkapital 2015 (in CHF Mio.)	Fremdkapital	Eigenkapital	Total
Bühler	11.9	6.8	18.7
Gais	8.9	15.6	24.4
Grub	5.1	3.5	8.5
Heiden	21.1	11.2	32.3
Herisau	83.2	36.4	119.6
Hundwil	5.2	3.9	9.1
Lutzenberg	1.9	9.4	11.2
Rehetobel	11.4	3.9	15.3
Reute	4.6	2.6	7.2
Schönengrund	0.8	2.9	3.7
Schwellbrunn	8.3	5.1	13.4
Speicher	27.6	9.6	37.2
Stein	4.5	6.6	11.1
Teufen	23.7	16.4	40.0
Trogen	10.3	3.8	14.1
Urnäsch	15.7	8.5	24.2
Wald	2.0	1.6	3.6
Waldstatt	12.2	3.3	15.6
Walzenhausen	3.0	11.1	14.1
Wolfhalden	1.2	10.9	12.1
Total	262.5	173.0	435.5

Tabelle 5: Fremd- und Eigenkapital jeder Gemeinde

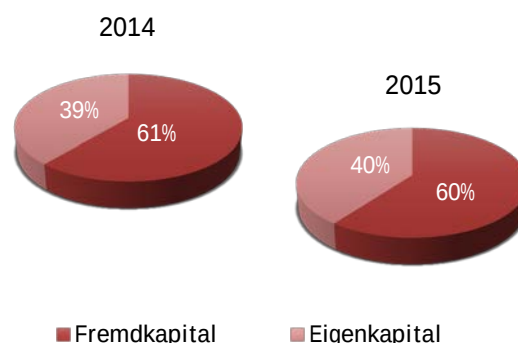


Abbildung 5: Fremd- und Eigenkapital in % vom Total

Abbildung 6 zeigt das Nettovermögen/-schuld jeder Gemeinde. Das Fremdkapital wurde vom Finanzvermögen abgezogen.

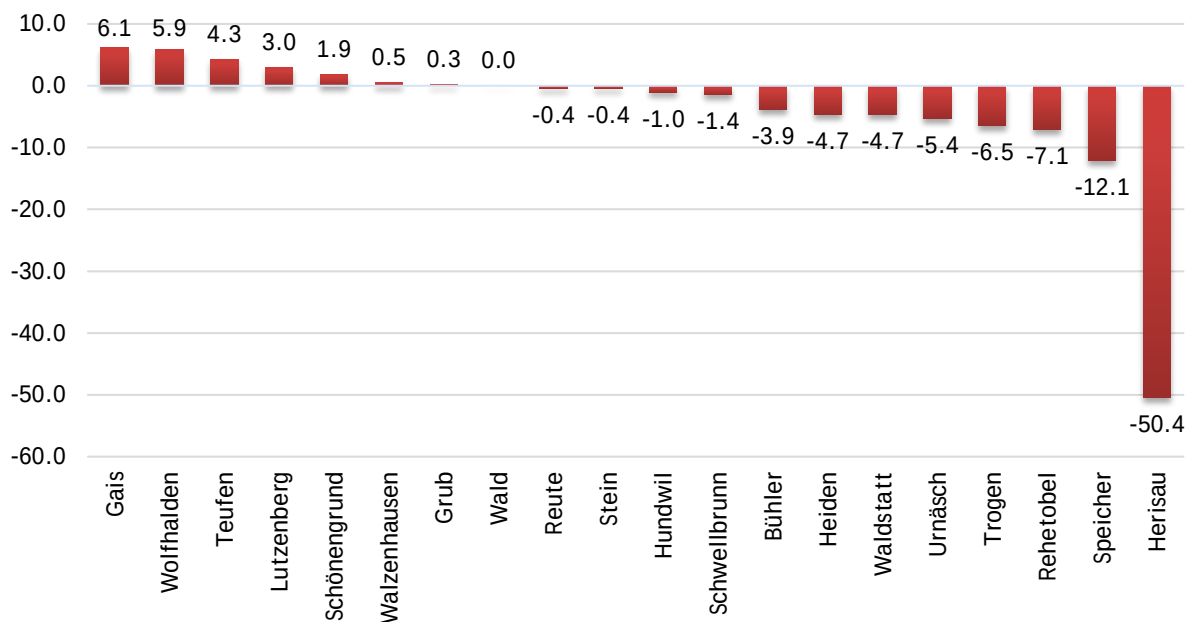


Abbildung 6: Nettovermögen/-schuld (Finanzvermögen abzgl. Fremdkapital) jeder Gemeinde im 2015 (in CHF Mio.)

Die Abbildung 7 stellt den Zinsaufwand im Verhältnis zum Fremdkapital jeder Gemeinde dar. Damit werden die Kosten der Verschuldung per Ende Jahr ermittelt.

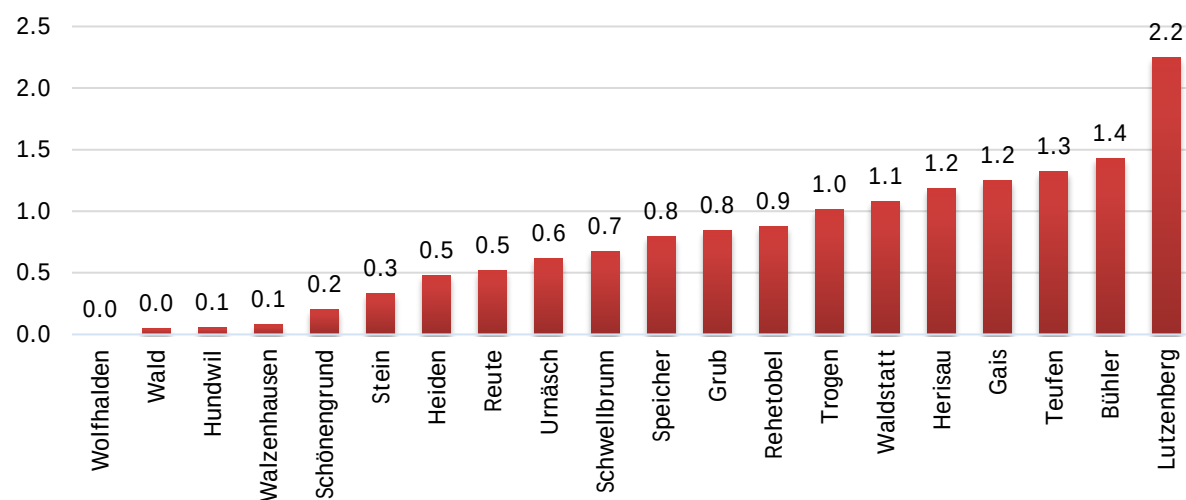


Abbildung 7: Zinsaufwand in % vom Fremdkapital jeder Gemeinde im 2015 (in %)

Schliesslich wird das Eigenkapital genauer analysiert. Zuerst wird die Zusammensetzung des Eigenkapitals auf kantonale Ebene für die Jahre 2014 und 2015 aufgezeigt (Tabelle 7). Dann werden die Bestandteile des Eigenkapitals im Verhältnis zum Total dargestellt (Abbildung 8).

Eigenkapital (in CHF Tsd.)	2014	2015
Spezialfinanzierungen (290)	34'189	35'544
Fonds (291)	21'811	23'141
Rücklagen der Globalbudgetbereiche (292)	-37	144
Vorfinanzierungen (293)	635	839
Aufwertungsreserven (295)	8'923	7'398
Neubewertungsreserven (296)	30'979	29'941
Übriges Eigenkapital (298)	0	0
Bilanzüberschuss (299)	64'328	76'003
Total	160'828	173'009

Tabelle 6: Bestandteile des Eigenkapitals auf kantonale Ebene

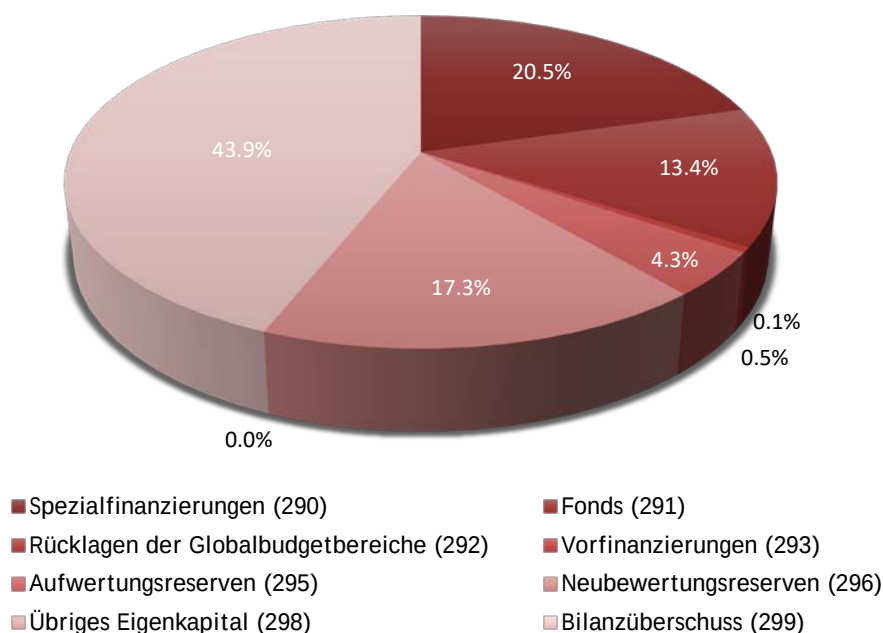


Abbildung 8: Bestandteile des Eigenkapitals im Verhältnis zum Total für das Jahr 2015

2. Kennzahlen 1. Priorität

Grundlagen

Art. 22 des Finanzhaushaltsgesetzes AR schreibt vor, dass der Gemeinderat finanzpolitische Zielgrössen für die Beurteilung der Finanzlage und für eine gesunde Entwicklung des Haushaltes festlegen muss. Abs. 2 nennt die gemäss HRM2 für die Beurteilung der Finanzlage massgebenden Finanzkennzahlen. Der Nettoverschuldungsquotient, Selbstfinanzierungsgrad und Zinsbelastungsanteil sind bei der finanzpolitischen Lagebeurteilung stets zu beachten. Abs. 3 führt die zusätzlich auszuweisenden Finanzkennzahlen auf. Diese werden als Kennzahlen zweiter Priorität bezeichnet.

Nettoverschuldungsquotient

Definition

Der Nettoverschuldungsquotient ist die Differenz zwischen Fremdkapital und Finanzvermögen in Prozenten des Fiskalertrags. Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können.

Formel

$$\frac{\text{Fremdkapital} - \text{Finanzvermögen}}{\text{Fiskalertrag}} \times 100$$

Beurteilung

Je tiefer - umso besser:

- < 100% gut
- 100 - 150% genügend
- > 150% schlecht

Interpretation

Diese Kennzahl zeigt an, welcher Anteil des jährlichen Fiskalertrags nötig wäre, um die gesamte Nettoschuld zu begleichen. Der Nettoverschuldungsquotient darf 200% nicht übersteigen. Ansonsten muss gemäss Art. 2 Abs. 3 des Finanzhaushaltsgesetzes der

Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen im Voranschlag mindestens 100% betragen.

Der Nettoverschuldungsquotient ist somit jeweils im Zusammenhang mit dem Selbstfinanzierungsgrad zu analysieren.

Ein hoher Selbstfinanzierungsgrad (über 100%) führt zu einer Senkung der Nettoverschuldung und somit zu einer Verbesserung des Nettoverschuldungsquotienten. Hingegen führt ein tiefer Selbstfinanzierungsgrad (unter 100%) zu einer Erhöhung der Nettoverschuldung und somit zu einer Erhöhung (Verschlechterung) des Nettoverschuldungsquotienten.

Ergebnisse

Auf kantonale Ebene hat sich der Nettoverschuldungsquotient von 42.2% des Vorjahres auf 38.5% verbessert. Es sind somit 38.5% des jährlichen Fiskalertrags notwendig, um die gesamten Nettoschulden der Gemeinden abzutragen. Ein anderes Bild präsentiert sich beim Median. Dieser betrug im Jahr 2014 lediglich 20.6% und ein Jahr später beläuft er sich auf 26.1%. Eine plausible Erklärung dazu ist mit einem Vergleich der Abweichungen zum Vorjahr möglich. Tendenziell haben Gemeinden, die im 2014 ein substantielles Nettovermögen auswiesen, eine "Verschlechterung" der Kennzahl beobachtet, d.h. das Nettovermögen hat sich reduziert (respektive hat in Nettoverschuldung gewechselt) und/oder der Fiskalertrag ist gestiegen. Andererseits haben Gemeinden mit einer wesentlichen Nettoverschuldung im Vorjahr entweder die Verschuldung reduziert oder den Fiskalertrag erhöht. Zusammengefasst hat sich die Verteilung der Kennzahl komprimiert und sich leicht nach rechts verschoben.

Die Nettoschulden aller Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden betragen im Jahr 2015 CHF 76.1 Mio. und sind um CHF 3.2 Mio. gegenüber dem Vorjahr gesunken. Der Nenner

(Fiskalertrag) hat sich hingegen um CHF 9.7 Mio. erhöht. Die Steuereinnahmen registrieren im 2015 einen Wert von CHF 197.7 Mio. (Vorjahr CHF 188.0 Mio.)

Die gesetzliche Maximalhöhe von 200.0% wird beim Nettoverschuldungsquotient von allen Gemeinden eingehalten. Die Werte für die zwanzig Gemeinden schwanken zwischen -167.3% der Gemeinde Schönengrund (Nettovermögen in % des Fiskalertrags) und 118.0% der Gemeinde Rehetobel (Nettoschuld in % des Fiskalertrags).

Im Jahr 2015 weisen acht Gemeinden ein Finanzvermögen aus, das höher als das Fremdkapital ist (Nettovermögen). Im Jahr zuvor waren es noch neun. Für diese ist der Nettoverschuldungsquotient somit negativ. Bei zehn Gemeinden liegt der Wert zwischen 0% und 100% und bei zwei über 100%. Dazu konnten 75.0% der ausserrhodischen Gemeinden im Geschäftsjahr den Fiskalertrag erhöhen.

Die Tabelle 8 fasst den Nettoverschuldungsquotient jeder Gemeinde für die Jahre 2014 und 2015 zusammen. Die Abbildung 9 stellt die Beurteilung dieser Kennzahl kartografisch dar und die Abbildung 10 präsentiert eine grafische Übersicht der Ergebnisse für das Jahr 2015.

Hinweis: die Zuordnung der Gemeindekürzel zu den Gemeinidenamen ist in der Übersichtstabelle im Anhang (Seite 36) dargestellt.

Nettoverschuldungsquotient (in %, gerundet)	2014	2015	Abweichung
Bühler	87.6	79.8	-7.8
Gais	-47.2	-58.1	-11.0
Grub	-21.3	-9.1	12.2
Heiden	33.8	31.6	-2.2
Herisau	93.8	90.8	-3.0
Hundwil	-29.1	45.0	74.1
Lutzenberg	-87.6	-75.9	11.7
Rehetobel	137.0	118.0	-19.0
Reute	24.1	20.5	-3.6
Schönengrund	-180.2	-167.3	12.9
Schwellbrunn	54.4	37.0	-17.4
Speicher	68.2	73.2	5.1
Stein	-37.7	10.3	47.9
Teufen	17.1	-12.4	-29.4
Trogen	101.0	112.3	11.3
Urnäsch	85.5	88.1	2.6
Wald	-45.4	-1.3	44.1
Waldstatt	90.2	81.6	-8.6
Walzenhausen	-30.9	-7.5	23.4
Wolfhalden	-82.3	-89.8	-7.5
Kanton AR	42.2	38.5	-3.7

Tabelle 7: Nettoverschuldungsquotient der Gemeinden

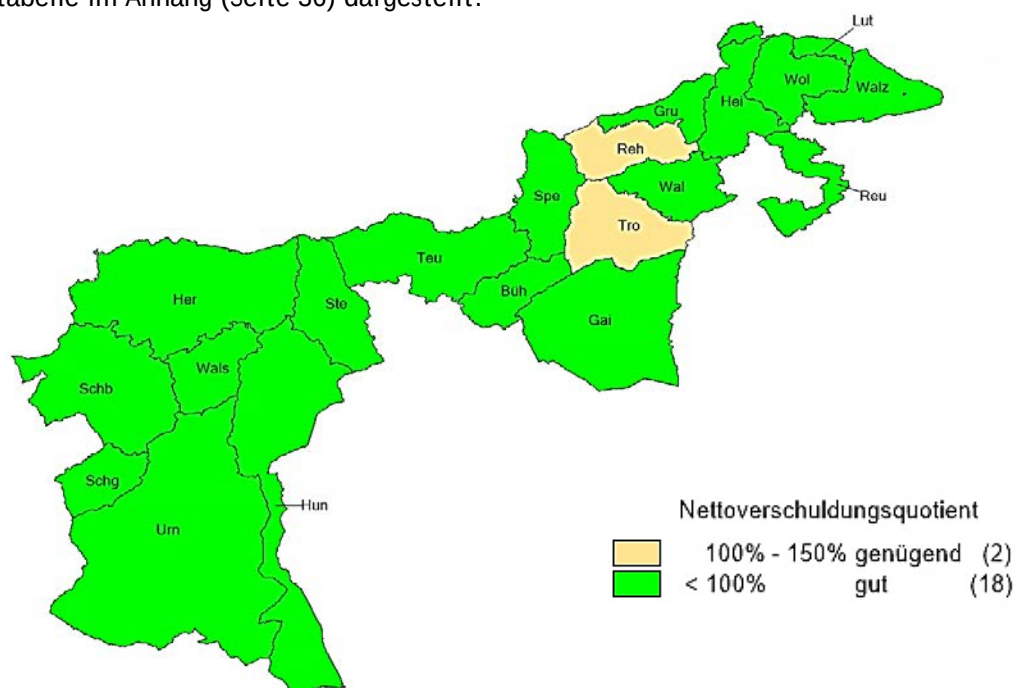


Abbildung 9: Nettoverschuldungsquotient 2015 der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden (kartografisch)

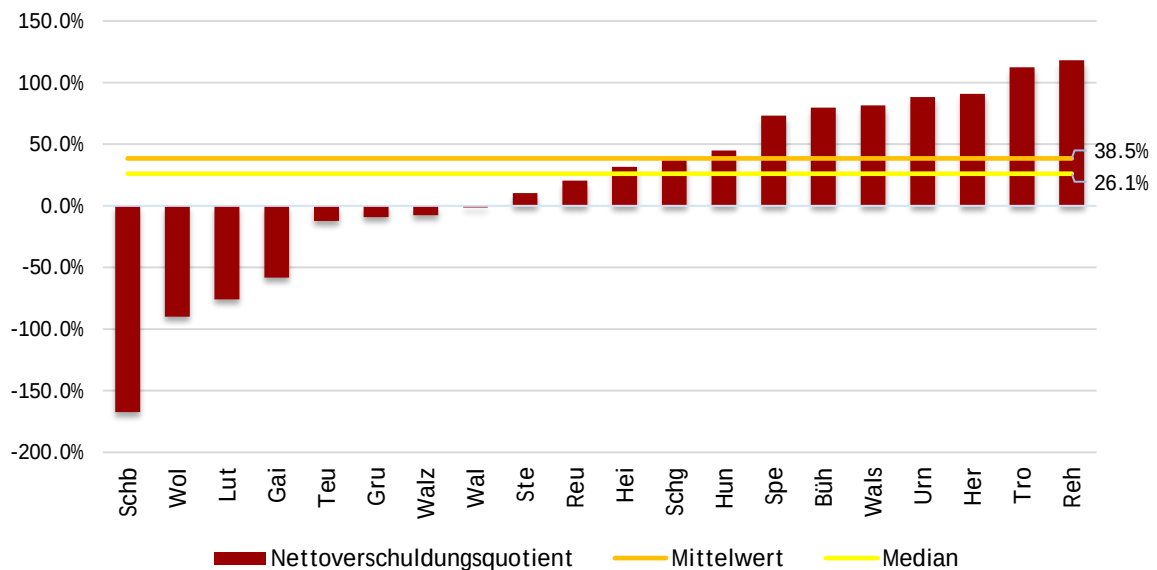


Abbildung 10: Nettoverschuldungsquotient 2015 (inkl. kantonaler Mittelwert und Median) der Gemeinden

Selbstfinanzierungsgrad

Definition

Der Selbstfinanzierungsgrad stellt die Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen dar. Die Selbstfinanzierung resultiert aus der Summe zwischen Jahresgesamtergebnis, Abschreibungen und Reserveveränderungen.

Formel

$$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Nettoinvestitionen}} \times 100$$

Beurteilung

Je höher - umso besser:

- < 80% schlecht (+ Verschuldung)
- 80 - 100% Normalfall
- > 100% gut (- Verschuldung)

Interpretation

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, bis zu welchem Grad die Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können.

Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, über 100% zu einer Entschuldung.

Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt bei 100 Prozent liegen, um einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu gewährleisten.

Der Selbstfinanzierungsgrad wird negativ, wenn entweder die Selbstfinanzierung (grosser Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung) oder die Nettoinvestitionen (mehr Investitionsbeiträge als Ausgaben) negativ sind.

Eine negative Selbstfinanzierung bedeutet demnach, dass die Gemeinde entweder

- ihren Aufwand (ohne Abschreibungen) durch den Ertrag nicht decken kann (die Finanzlage kann in diesem Fall als nicht gut bezeichnet werden), oder
- die Investitionseinnahmen höher sind als die Investitionsausgaben (von einer schlechten Finanzlage kann in diesem Fall nicht die Rede sein).

Ein negativer Selbstfinanzierungsgrad allein lässt also keine eindeutige Aussage zu. Für die Interpretation sind beide Komponenten heranzuziehen.

Ergebnisse

Für alle Gemeinden zusammen betrachtet ist die Selbstfinanzierung ausreichend, um die Nettoinvestitionen zu finanzieren. Tatsächlich beträgt der Selbstfinanzierungsgrad auf kantonaler Ebene 113.0% (Vorjahr 104.0%). Trotzdem zeigt der Median (84.9%), dass noch viele Gemeinden sich in einer mittelfristigen ungünstigen Finanzierungssituation befinden. Zwar konnte der Median im Jahr 2015 leicht erhöht werden (Vorjahr 80.5%), aber der Wert liegt immer noch im unteren Bereich. Die relativ grosse Differenz zwischen Mittelwert und Median kommt aufgrund von Extremwerten zustande. Tatsächlich weisen Gemeinden wie Rehetobel, Schöngengrund und Teufen einen Selbstfinanzierungsgrad von über 500% aus. Die Verteilung der Kennzahl ist deswegen rechtsschief.

Die Selbstfinanzierung aller Gemeinden summiert sich im Jahr 2015 auf CHF 38.3 Mio. und ist um 24.7% höher als im Vorjahr (CHF 30.7 Mio.). Dem gegenüber steht auch der Zuwachs der Nettoinvestitionen von 14.7%. Diese betrugen im 2014 CHF 29.5 Mio. und im 2015 CHF 33.9 Mio.

In der aktuellen Periode liegen zehn Gemeinden unter dem Richtwert von 80.0%, was mittelfristig zu einer Erhöhung der Neuverschuldung führt. Die Gemeinden Grub und Walzenhausen wiesen im Vorjahr einen guten Selbstfinanzierungsgrad aus, aber im 2015 resultiert eine Kennzahl unter 80%. Die Gemeinden Schöngengrund und Schwellbrunn hingegen wiesen im 2014 tiefe Werte aus und konnten im Geschäftsjahr 2015 einen deutlich höheren Betrag präsentieren. Die Situation der anderen Gemeinden ist in der Beurteilung, im positiven und im negativen Bereich, unverändert geblieben.

Wie beim Nettoverschuldungsquotient zeigen die Tabelle 9 und die Abbildungen 11 und 12 einen Überblick über den Selbstfinanzierungsgrad aller ausserrhodischen Gemeinden.

Selbstfinanzierungsgrad (in %, gerundet)	2014	2015	Abweichung
Bühler	124.0	143.5	19.5
Gais	153.1	282.2	129.1
Grub	194.0	68.7	-125.3
Heiden	12.8	76.0	63.2
Herisau	80.5	93.8	13.3
Hundwil	neg. NI	15.9	n/a
Lutzenberg	78.3	50.8	-27.4
Rehetobel	581.2	726.0	144.8
Reute	85.4	98.1	12.8
Schöngengrund	-1'749.3	833.9	2'583.1
Schwellbrunn	73.6	281.4	207.8
Speicher	54.0	63.2	9.1
Stein	37.7	7.6	-30.1
Teufen	446.4	526.2	79.9
Trogen	6.0	37.6	31.6
Urnäsch	43.2	70.8	27.6
Wald	54.1	0.6	-53.5
Waldstatt	2'369.1	167.5	-2'201.6
Walzenhausen	96.7	54.4	-42.4
Wolfhalden	123.8	161.6	37.8
Kanton AR	104.0	113.0	9.0

Tabelle 8: Selbstfinanzierungsgrad der Gemeinden

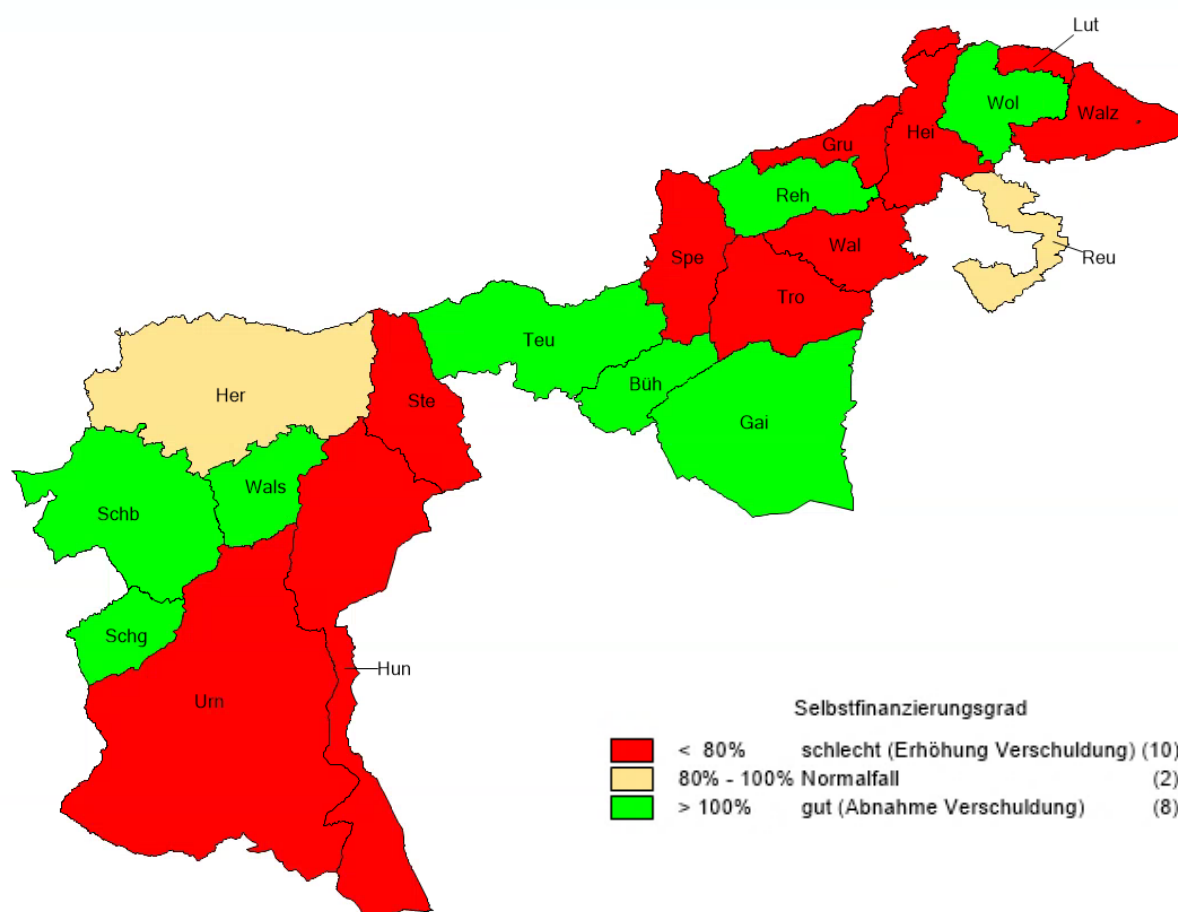


Abbildung 11: Selbstfinanzierungsgrad 2015 der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden (kartografisch)

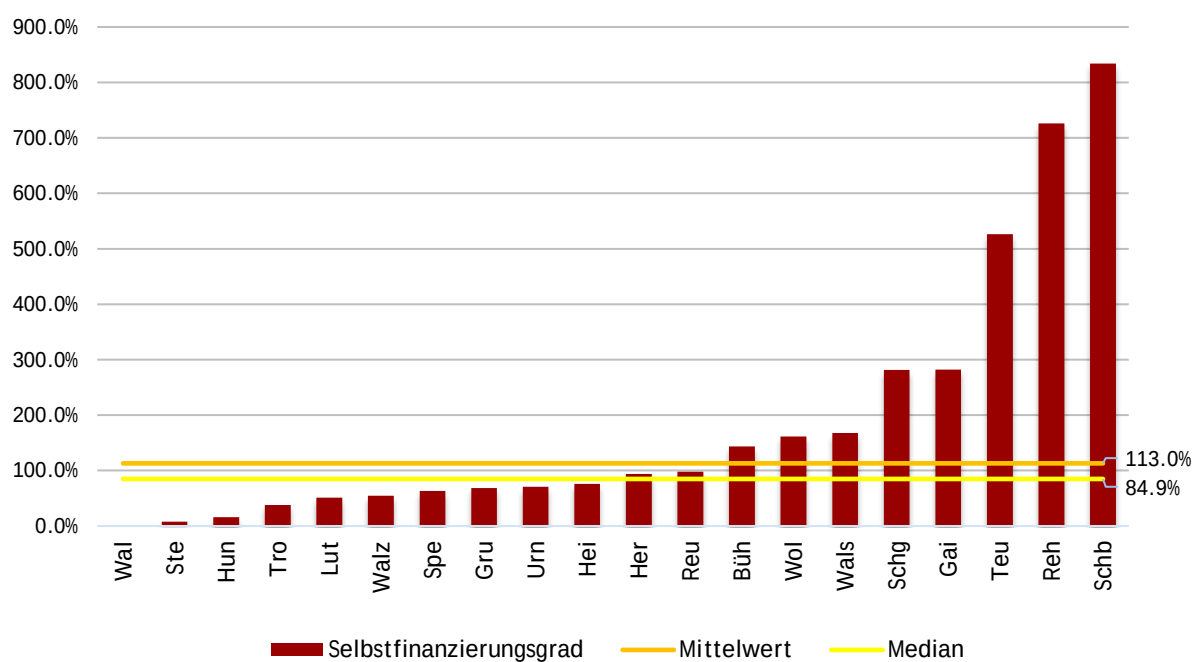


Abbildung 12: Selbstfinanzierungsgrad 2015 (inkl. kantonaler Mittelwert und Median) der Gemeinden

Zinsbelastungsanteil

Definition

Der Zinsbelastungsanteil ist die Differenz zwischen Zinsaufwand und Zinsertrag in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, ausserordentlicher Ertrag sowie interne Verrechnungen).

Formel

$$\frac{\text{Zinsaufwand} - \text{Zinsertrag}}{\text{Laufender Ertrag}} \times 100$$

Beurteilung

Je tiefer - umso besser:

- < 4% gut

Interpretation

Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin.

Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zum Durchschnitt aller Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.

Negative Werte resultieren bei einem Überschuss der Zinserträge (Nettozinsertrag).

Ergebnisse

Auf den Schweizer und ausländischen Finanzmärkten herrscht seit Jahren ein sehr tiefes, teilweise sogar negatives Zinsniveau. Im Vorjahr betrug der Nettozinsaufwand aller Gemeinden CHF 3.1 Mio. und ein Jahr später CHF 2.2 Mio.

Nur 30.0% der Gemeinden konnten ihren laufenden Ertrag im 2015 nicht erhöhen. Insgesamt ist er aber von CHF 327.3 Mio. auf CHF 342.4 Mio. gestiegen (+4.6%).

Diese Werte führen schliesslich zu einem Zinsbelastungsanteil im 2015 von 0.6% (2014: 1.0%). Der Median ist mit 0.4% noch tiefer. Drei der zwanzig ausserrhodischen Gemeinden erzielen eine negative Kennzahl, da der Zinsertrag höher als der Aufwand ist. Die anderen liegen zwischen 0% und 1.5% und können ebenfalls als gut beurteilt werden.

Die Kosten der Fremdfinanzierung stellen somit keine Problematik für die Gemeinden dar (siehe Tabelle 10, Abbildung 13 und Abbildung 14).

Zinsbelastungsanteil (in %, gerundet)	2014	2015	Abweichung
Bühler	1.6	1.5	-0.1
Gais	0.3	0.3	0.0
Grub	0.5	0.3	-0.3
Heiden	0.5	0.4	-0.1
Herisau	2.1	1.1	-1.0
Hundwil	0.0	-0.1	-0.1
Lutzenberg	0.8	0.6	-0.2
Rehetobel	1.2	1.1	-0.1
Reute	0.5	0.4	-0.2
Schönengrund	-0.1	-0.2	-0.1
Schwellbrunn	0.5	0.4	-0.1
Speicher	0.4	0.6	0.1
Stein	-0.1	0.2	0.3
Teufen	0.6	0.5	-0.1
Trogen	1.4	1.1	-0.3
Urnäsch	0.5	0.5	-0.1
Wald	0.0	0.0	0.0
Waldstatt	1.5	1.5	0.0
Walzenhausen	0.1	-0.7	-0.8
Wolfhalden	0.0	0.0	0.0
Kanton AR	1.0	0.6	-0.3

Tabelle 9: Zinsbelastungsanteil der Gemeinden

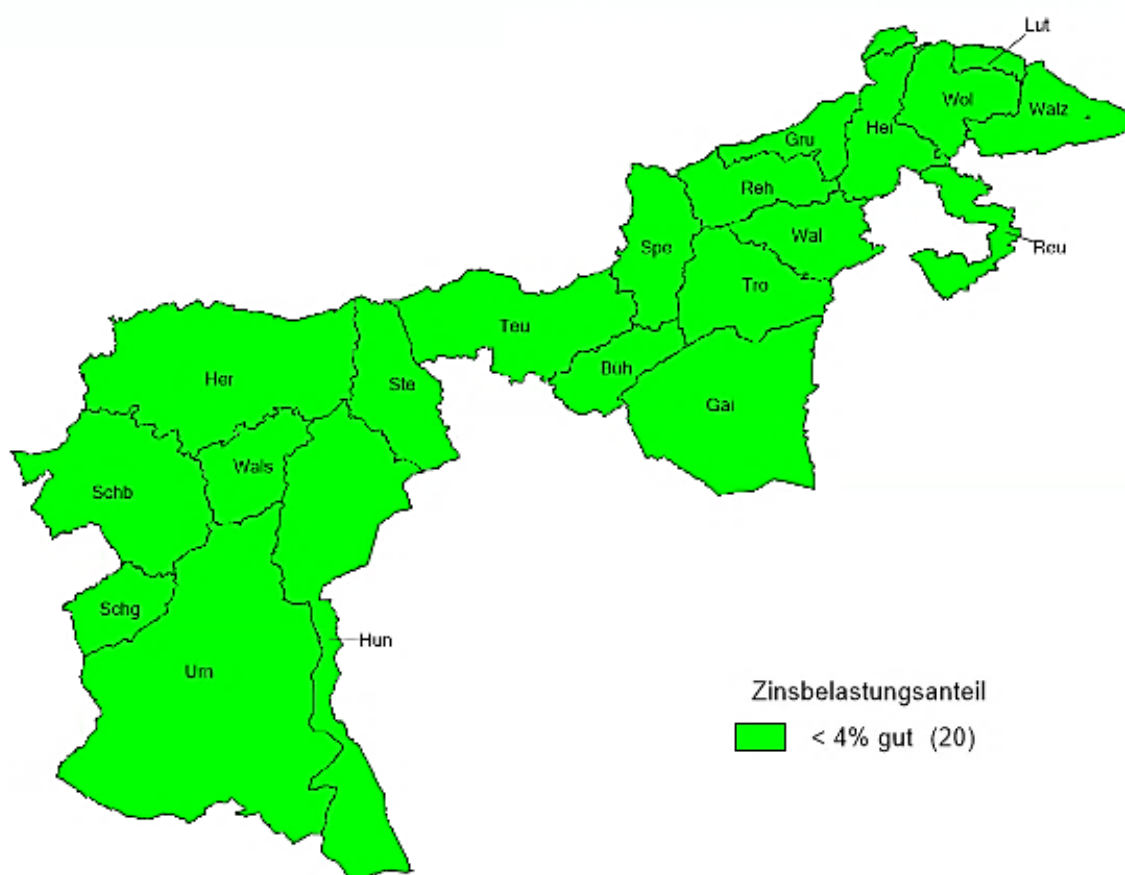


Abbildung 13: Zinsbelastungsanteil 2015 der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden (kartografisch)

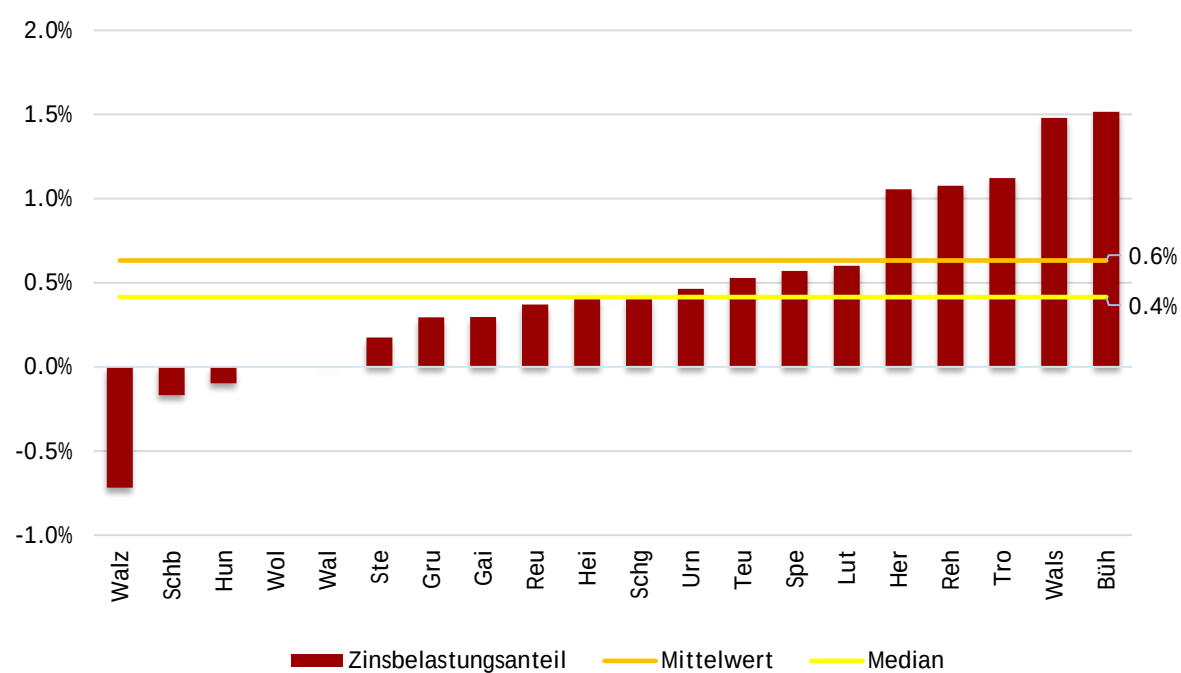


Abbildung 14: Zinsbelastungsanteil 2015 (inkl. kantonaler Mittelwert und Median) der Gemeinden

3. Kennzahlen 2. Priorität

Nettovermögen oder -schuld in Franken pro Einwohner/-in

Definition

Die Berechnung der Nettoverschuldung je Einwohner macht die Schuldenlast zwischen den verschiedenen Gemeinden vergleichbar. Die Wohnbevölkerung wird jeweils am 31.12. gezählt und berücksichtigt die Wochenaufenthalter nicht.

Formel

$$\frac{\text{Fremdkapital} - \text{Finanzvermögen}}{\text{Ständige Wohnbevölkerung}} \times 100$$

Beurteilung

Je tiefer - umso besser:

- < CHF 0 Nettovermögen
- CHF 0 - 1000 geringe Verschuldung
- CHF 1'001 - 2'500 mittlere Verschuldung
- CHF 2'501 - 5'000 hohe Verschuldung

Interpretation

Diese Kennzahl ist im Zusammenhang mit anderen Werten wie Selbstfinanzierungsgrad, Selbstfinanzierungsanteil, Kapitaldienstanteil und Zinsbelastungsanteil zu analysieren. Je höher der Selbstfinanzierungsgrad und der Selbstfinanzierungsanteil sind, umso schneller kann eine Nettoschuld je Einwohner reduziert werden. Dazu weisen Gemeinden mit hoher Verschuldung in der Regel auch einen hohen Kapitaldienst- und Zinsbelastungsanteil auf.

Ergebnisse

Die Gegenüberstellung der Nettoverschuldung aller Gemeinden (CHF 76.1 Mio.) mit der gesamten Einwohnerzahl (54'847 Einwohner) zeigt eine Nettoschuld pro Einwohner für den Kanton AR in der Höhe von CHF 1'387. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Wert um CHF 73 gesunken (CHF 1'460). Die durchschnittliche Nettoverschuldung pro Kopf kann somit als mittlere Verschuldung bezeichnet werden.

Auf der anderen Seite hat sich der Median von CHF 754 auf CHF 777 knapp erhöht.

Die Gemeinden Herisau, Rehetobel und Waldstatt konnten im Jahr 2015 die Nettoverschuldung pro Einwohner zwar reduzieren, sie liegt aber immer noch im hohen Bereich. Die Gemeinden Speicher und Trogen hingegen mussten eine Erhöhung der Kennzahl feststellen und diese werden weiterhin als hoch verschuldet eingestuft. Wie im 2014 präsentieren vier Gemeinden eine mittlere Verschuldung und elf Gemeinden weisen entweder ein Nettovermögen oder eine geringe Verschuldung aus.

Nettovermögen oder -schuld pro Einwohner/-in (in CHF, gerundet)	2014	2015	Abweichung
Bühler	2'477	2'276	-201
Gais	-1'731	-1'979	-248
Grub	-634	-262	372
Heiden	1'045	1'122	77
Herisau	3'195	3'186	-9
Hundwil	-647	1'074	1'721
Lutzenberg	-2'565	-2'396	169
Rehetobel	4'789	4'100	-690
Reute	633	612	-21
Schönengrund	-3'537	-3'536	1
Schwellbrunn	1'294	941	-352
Speicher	2'568	2'861	293
Stein	-1'163	307	1'470
Teufen	874	-699	-1'573
Trogen	3'379	3'768	389
Urnäsch	2'186	2'361	176
Wald	-1'231	-37	1'194
Waldstatt	2'895	2'643	-252
Walzenhausen	-1'147	-263	884
Wolfhalden	-2'882	-3'313	-431
Kanton AR	1'460	1'387	-73

Tabelle 10: Nettovermögen oder -schuld pro Einwohner/-in der Gemeinden

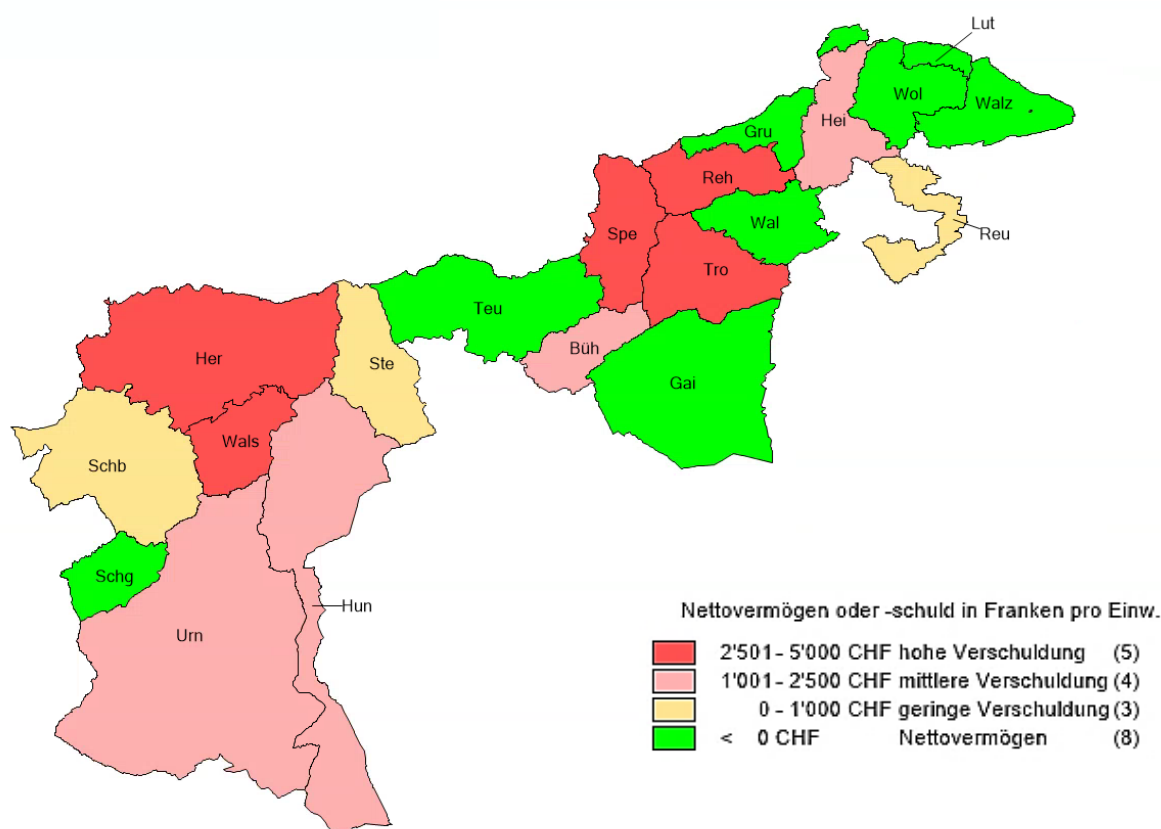


Abbildung 15: Nettovermögen oder -schuld pro Einwohner/-in 2015 der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden (kartografisch)

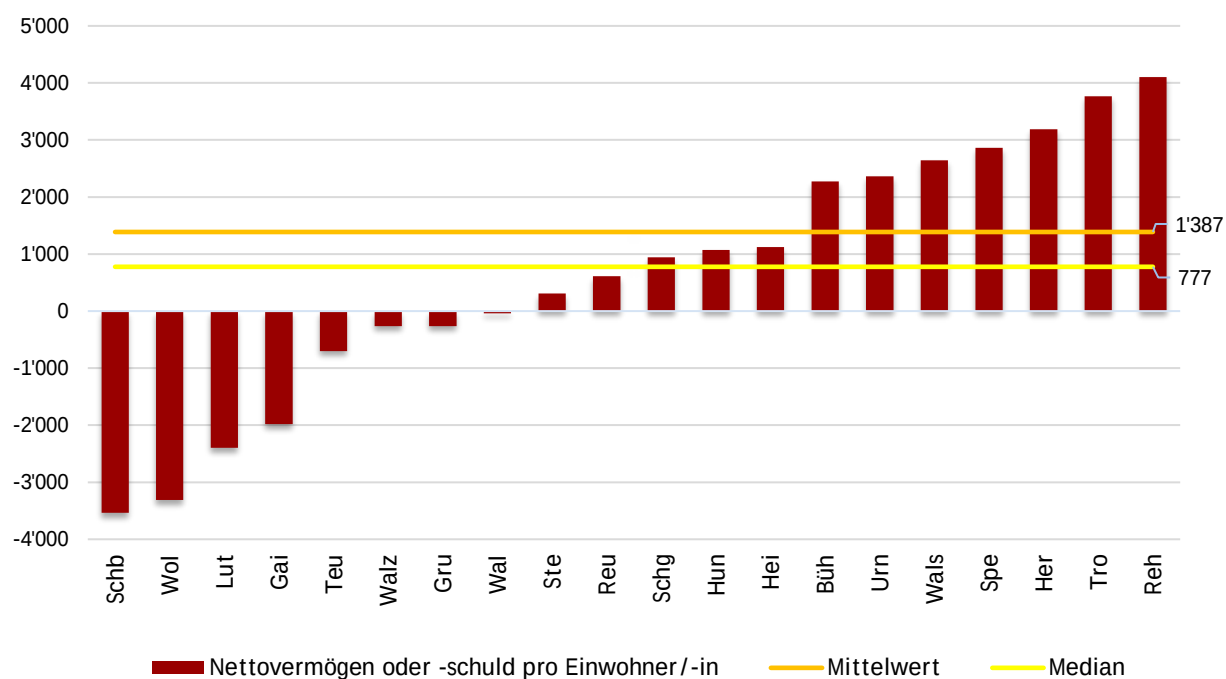


Abbildung 16: Nettovermögen oder -schuld pro Einwohner/-in 2015 (inkl. kantonaler Mittelwert und Median) der Gemeinden

Selbstfinanzierungsanteil

Definition

Der Selbstfinanzierungsanteil zeigt die Selbstfinanzierung in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, ausserordentlicher Ertrag sowie interne Verrechnungen).

Formel

$$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Laufender Ertrag}} \times 100$$

Beurteilung

Je höher - umso besser:

- > 20% gut
- 10 - 20% mittel
- < 10% schlecht

Interpretation

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrags die Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann. Mit hohem Selbstfinanzierungsanteil nehmen die Möglichkeiten für die Realisierung von Investitionen oder für die Rückzahlung von Schulden zu.

Ergebnisse

Im 2014 lag das kantonale Mittel des Selbstfinanzierungsanteils bei 9.4% (Median 8.6%) und war als "schlecht" zu interpretieren. Die Möglichkeiten für die Realisierung von höheren Investitionen oder für die Schuldentilgung waren somit erschwert. In der aktuellen Periode ist der durchschnittliche Selbstfinanzierungsanteil auf 11.2% (Median 8.6%) gestiegen und kann deshalb als "mittel" eingestuft werden. Dank u.a. der Erhöhung der Selbstfinanzierung um 82.8% (Gemeinde Teufen) und um 91.3% (Gemeinde Wolfhalden) konnten die zwei Gemeinden einen Selbstfinanzierungsanteil von über 20% aufzeigen. Im Vorjahr lagen noch alle zwanzig Gemeinden unter der Grenze von 20%.

Da die Gemeinde Stein im Vorjahr noch einen Wert über 10% auswies, im 2015 aber eine Kennzahl in der Höhe von 2.3%, sind es neu zwölf Gemeinden, die einen Selbstfinanzierungsanteil unter 10% präsentieren (Vorjahr: elf Gemeinden). Für die mittelfristige Realisierung von Investitionen oder für die Schuldentilgung ist das wiederum als kritisch anzusehen.

Die restlichen sechs Gemeinden zeigen einen mittleren Wert.

Selbstfinanzierungsanteil (in %, gerundet)	2014	2015	Abweichung
Bühler	13.0%	11.6%	-1.4%
Gais	16.1%	16.4%	0.4%
Grub	15.0%	13.1%	-1.8%
Heiden	0.2%	5.2%	5.0%
Herisau	9.4%	8.8%	-0.6%
Hundwil	-2.0%	4.2%	6.2%
Lutzenberg	5.7%	3.8%	-1.9%
Rehetobel	19.0%	13.5%	-5.5%
Reute	7.0%	9.7%	2.7%
Schönengrund	-7.2%	2.8%	9.9%
Schwellbrunn	7.9%	8.3%	0.4%
Speicher	7.5%	8.5%	1.0%
Stein	10.6%	2.3%	-8.4%
Teufen	12.5%	21.5%	9.0%
Trogen	0.9%	5.0%	4.0%
Urnäsch	4.9%	6.7%	1.9%
Wald	2.1%	0.1%	-2.0%
Waldstatt	14.3%	10.1%	-4.2%
Walzenhausen	14.7%	14.5%	-0.2%
Wolfhalden	12.3%	21.2%	8.8%
Kanton AR	9.4%	11.2%	1.8%

Tabelle 11: Selbstfinanzierungsanteil der Gemeinden

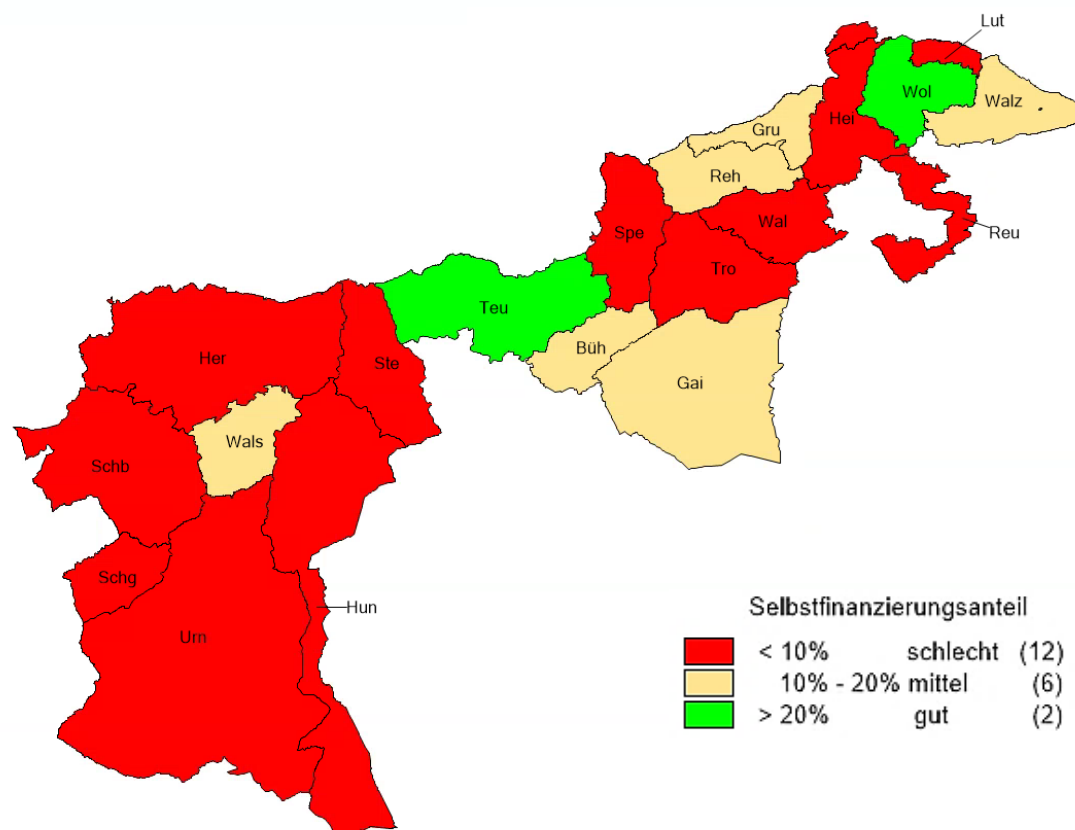


Abbildung 17: Selbstfinanzierungsanteil 2015 der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden (kartographisch)

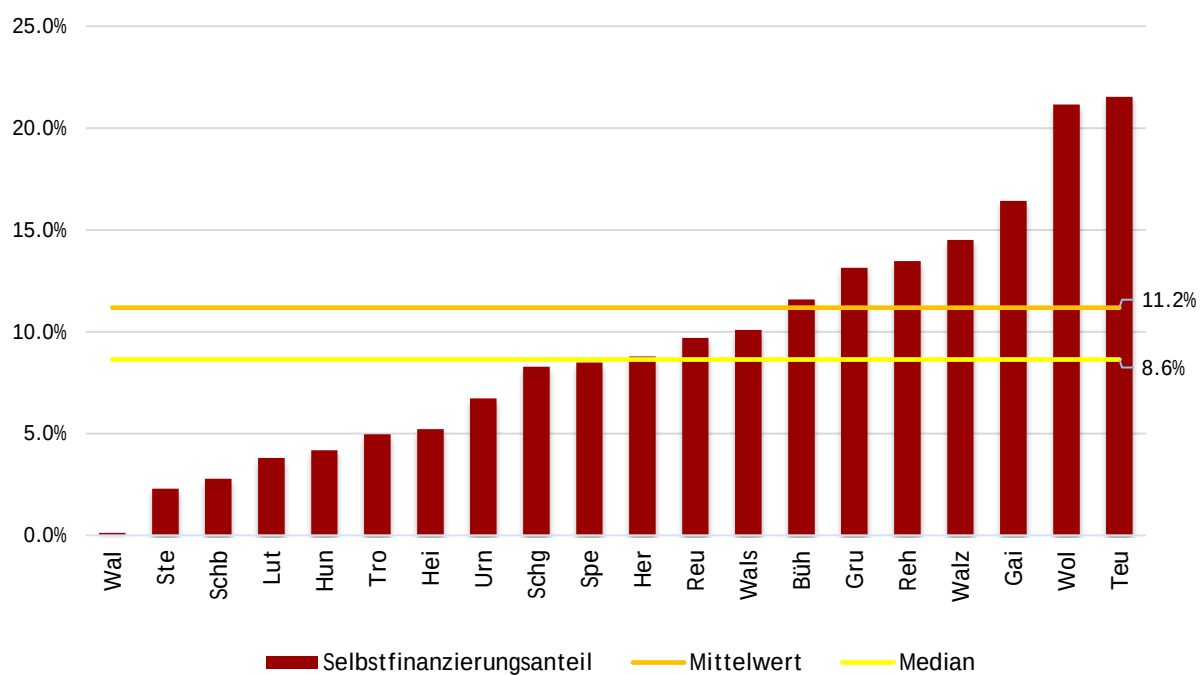


Abbildung 18: Selbstfinanzierungsanteil 2015 (inkl. kantonaler Mittelwert und Median) der Gemeinden

Kapitaldienstanteil

Definition

Der Kapitaldienstanteil zeigt den Kapitaldienst (Nettozinsaufwand und ordentliche Abschreibungen inkl. Abschreibungen der Investitionsbeiträge) in Prozent des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, ausserordentlicher Ertrag sowie interne Verrechnungen).

Formel

$$\frac{\text{Kapitaldienst}}{\text{Laufender Ertrag}} \times 100$$

Beurteilung

Je tiefer - umso besser:

- < 5% gut (geringe Belastung)
- 5 - 15% genügend (tragbare Belastung)
- > 15% schlecht (hohe Belastung)

Interpretation

Diese Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist.

Ergebnisse

Analog dem Vorjahr, präsentiert sich beim Kapitaldienstanteil ein ähnliches gutes Bild wie beim Zinsbelastungsanteil. Auf kantonaler Ebene liegt der Kapitaldienstanteil im 2015 bei 5.0% (Median 3.3%). Die Kennzahl hat sich im Vergleich zum 2014 um 0.2% reduziert. Der Median betrug vor einem Jahr 3.1%, was eine leichte Steigerung in der aktuellen Periode von 0.2% bedeutet. Der laufende Ertrag wird somit nur gering durch Zinsen und Abschreibungen belastet.

Die Abnahme des durchschnittlichen Kapitaldienstanteils wurde nur leicht durch die Reduzierung des Kapitaldienstes von CHF 17 Mio. auf CHF 16.9 Mio. beeinflusst. Die Zunahme des laufenden Ertrags von 4.6% war der Hauptgrund für die Verbesserung. Tatsächlich

ist er in einem Jahr von CHF 327.3 Mio. auf CHF 342.4 Mio. gestiegen.

Dank der Gemeinde Lutzenberg, die ihren Kapitaldienstanteil von 5.1% auf 4.7% verringerte, sind es neu sechzehn Gemeinden, die einen Wert unter 5% und deswegen eine geringe Belastung ausweisen.

Die Kennzahlen der Gemeinden Bühler, Herisau, Rehetobel und Waldstatt liegen zwischen 5.5% und 8.8% und können als "tragbare" Belastungen interpretiert werden.

Kapitaldienstanteil (in %, gerundet)	2014	2015	Abweichung
Bühler	5.7%	5.5%	-0.2%
Gais	2.5%	2.9%	0.3%
Grub	3.1%	3.4%	0.3%
Heiden	3.4%	3.3%	-0.1%
Herisau	9.8%	8.7%	-1.1%
Hundwil	1.6%	1.5%	-0.1%
Lutzenberg	5.1%	4.7%	-0.4%
Rehetobel	6.2%	6.1%	-0.1%
Reute	2.4%	2.4%	0.0%
Schönengrund	1.5%	1.3%	-0.2%
Schwellbrunn	3.2%	2.5%	-0.6%
Speicher	3.1%	2.8%	-0.3%
Stein	2.3%	3.6%	1.3%
Teufen	2.7%	3.3%	0.6%
Trogen	4.4%	4.4%	0.0%
Urnäsch	4.6%	4.5%	-0.1%
Wald	0.2%	0.3%	0.1%
Waldstatt	8.7%	8.8%	0.1%
Walzenhausen	5.1%	4.4%	-0.7%
Wolfhalden	1.4%	1.8%	0.4%
Kanton AR	5.2%	5.0%	-0.2%

Tabelle 12: Kapitaldienstanteil der Gemeinden

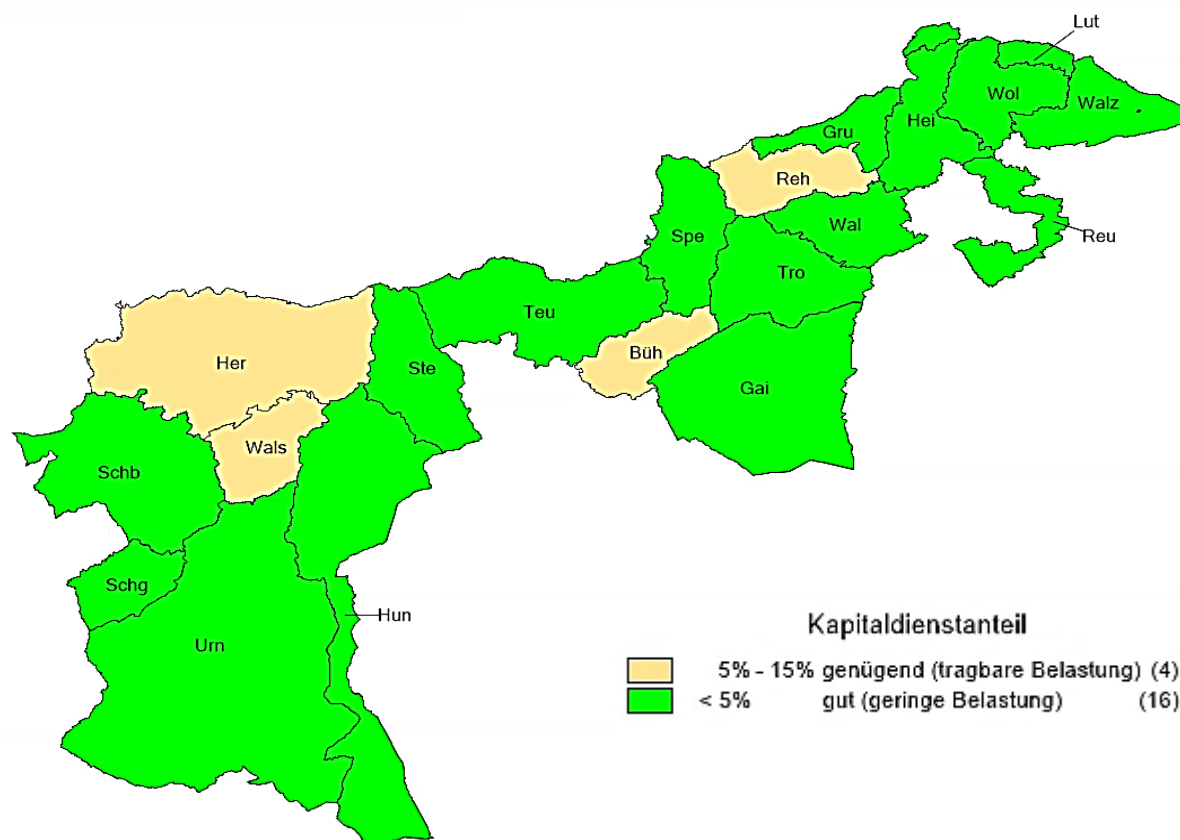


Abbildung 19: Kapitaldienstanteil 2015 der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden (kartographisch)

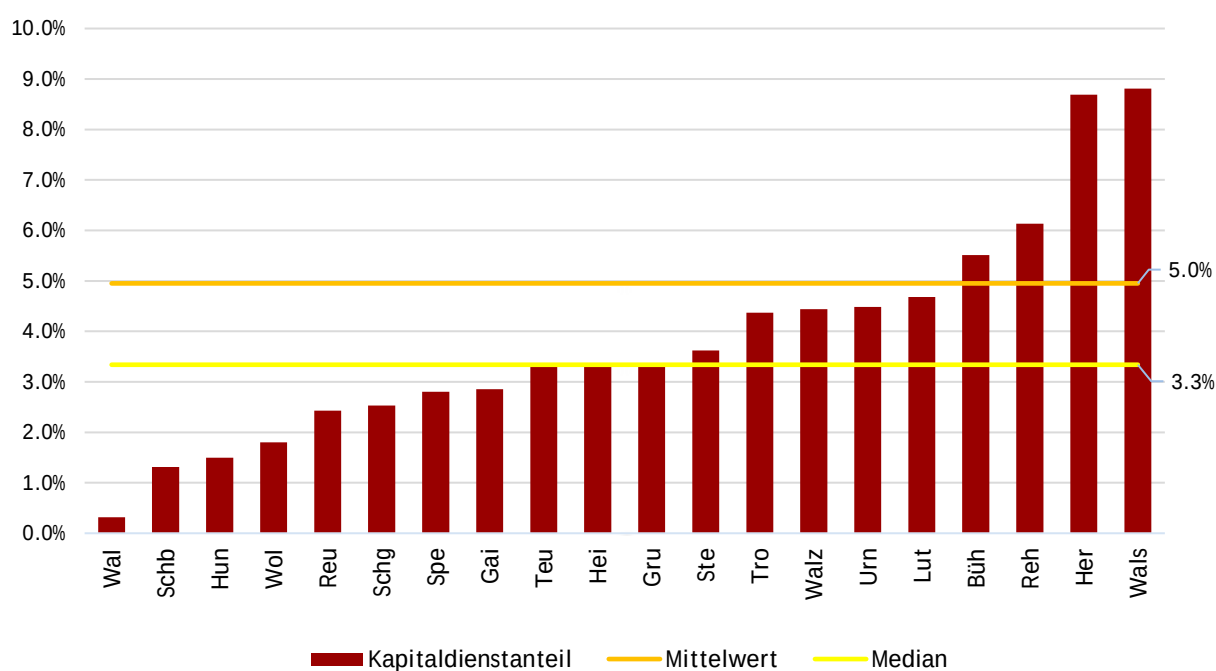


Abbildung 20: Kapitaldienstanteil 2015 (inkl. kantonaler Mittelwert und Median) der Gemeinden

Bruttoverschuldungsanteil

Definition

Der Bruttoverschuldungsanteil stellt die Bruttoschulden in Prozenten des laufenden Ertrags dar. Die Bruttoschulden umfassen dabei die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Formel

$$\frac{\text{Bruttoschulden}}{\text{Laufender Ertrag}} \times 100$$

Beurteilung

Je tiefer - umso besser:

- < 50% sehr gut
- 50 - 100% gut
- 100 - 150% mittel
- 150 - 200% schlecht
- > 200% kritisch

Interpretation

Diese Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark die Bruttoverschuldung durch den jährlichen laufenden Ertrag gedeckt wird.

Ergebnisse

Im 2014 betrugen die Bruttoschulden aller Gemeinden im Durchschnitt 71.2% des laufenden Ertrags und der Median 67.1%. Im Folgejahr hat der Median (71.9%) den kantonalen Mittelwert (69.6%) überstiegen. Insgesamt ist die Verschuldungssituation als gut zu bewerten. Eine Zunahme der Bruttoschulden von CHF 232.9 Mio. im 2014 auf CHF 238.1 Mio. im 2015 (+2.2%) hat eine Verringerung der durchschnittlichen Kennzahl nicht verhindert. Tatsächlich war der Zuwachs beim laufenden Ertrag im 2015 grösser (+4.6%). Der Wert der Gemeinden Walzenhausen und Wolfhalden liegt unter 20%. Die Bruttoschulden betragen folglich weniger als einen Fünftel des laufenden Ertrags. Die Lage der Verschuldung ist auch bei den Gemeinden Gais, Lutzenberg, Schönengrund, Teufen und Wald als sehr gut anzusehen. Diese weisen einen Bruttoverschuldungsanteil

von unter 50% aus.

Im Vorjahr befanden sich auch die Gemeinden Hundwil und Stein in dieser Kategorie, aber im 2015 werden sie mit Werten von 72.4% bzw. 56.6% "nur" als gut eingestuft. Weitere acht Gemeinden werden auf der gleichen Stufe bewertet, d.h. sie präsentieren eine Kennzahl zwischen 50 und 100%.

Lediglich bei drei Gemeinden (Rehetobel, Trogen und Waldstatt) resultiert ein Bruttoverschuldungsanteil von über 100%.

Bruttoverschuldungsanteil (in %, gerundet)	2014	2015	Abweichung
Bühler	112.6%	94.1%	-18.5%
Gais	37.9%	36.2%	-1.7%
Grub	87.9%	71.5%	-16.5%
Heiden	60.4%	79.5%	19.1%
Herisau	93.3%	87.5%	-5.8%
Hundwil	38.6%	72.4%	33.7%
Lutzenberg	19.1%	22.1%	3.0%
Rehetobel	126.0%	119.3%	-6.6%
Reute	73.8%	65.7%	-8.2%
Schönengrund	20.6%	21.5%	0.9%
Schwellbrunn	85.6%	86.8%	1.1%
Speicher	96.8%	93.2%	-3.5%
Stein	13.3%	56.6%	43.3%
Teufen	50.7%	33.9%	-16.8%
Trogen	94.3%	103.3%	8.9%
Urnäsch	82.3%	87.9%	5.6%
Wald	20.1%	39.4%	19.3%
Waldstatt	131.5%	133.2%	1.6%
Walzenhausen	8.5%	13.6%	5.1%
Wolfhalden	22.0%	8.8%	-13.2%
Kanton AR	71.2%	69.6%	-1.6%

Tabelle 13: Bruttoverschuldungsanteil der Gemeinden

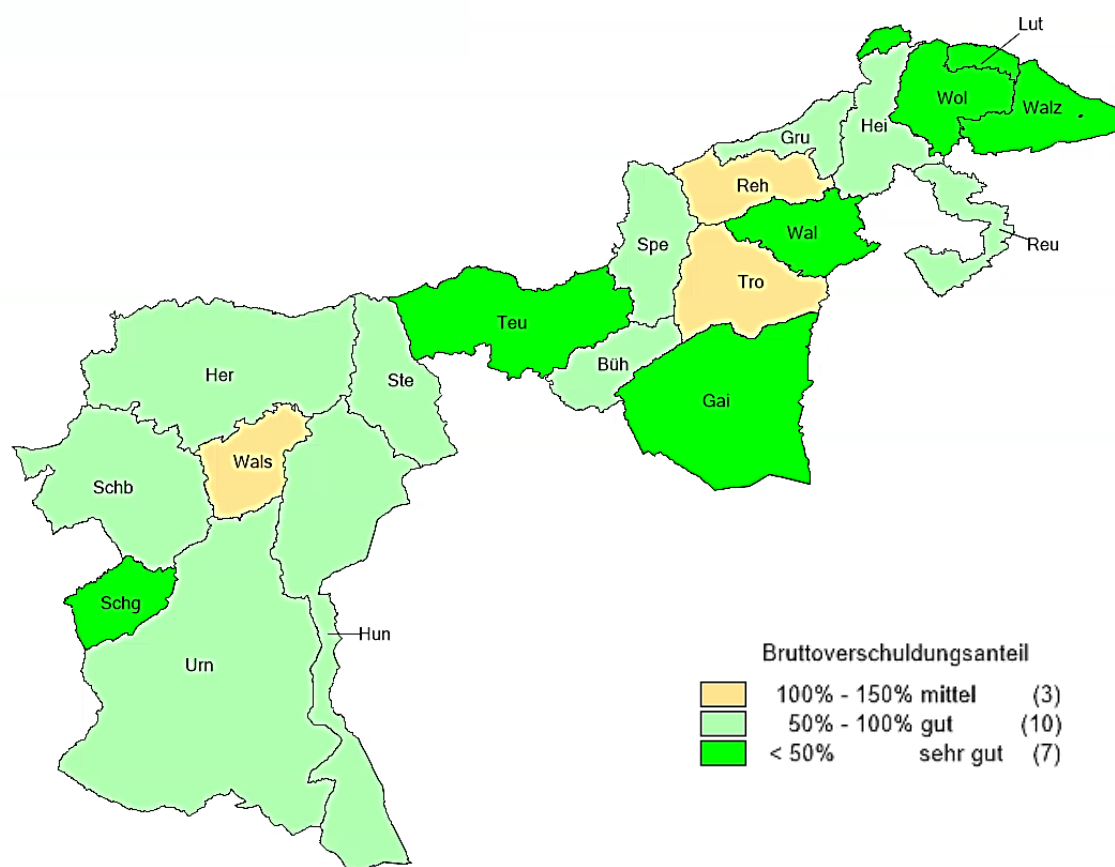


Abbildung 21: Bruttoverschuldungsanteil 2015 der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden (kartografisch)

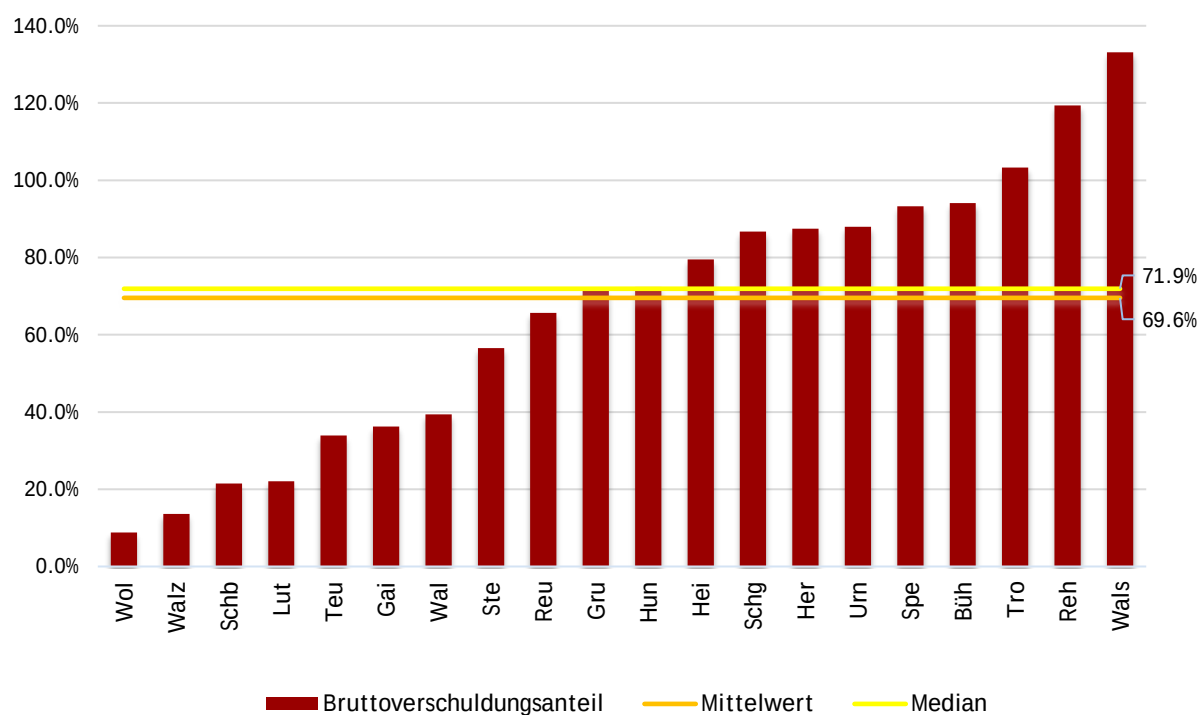


Abbildung 22: Bruttoverschuldungsanteil 2015 (inkl. kantonaler Mittelwert und Median) der Gemeinden

Investitionsanteil

Definition

Der Investitionsanteil entspricht den Bruttoinvestitionen in Prozenten der Gesamtausgaben (laufende Ausgaben inkl. Bruttoinvestitionen).

Formel

$$\frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Gesamtausgaben}} \times 100$$

Beurteilung

Je höher - umso besser:

- < 10% schwache Investitionstätigkeit
- 10 - 20% mittlere Investitionstätigkeit
- 20 - 30% starke Investitionstätigkeit

Interpretation

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Gesamtausgaben die Gemeinde für Investitionen im Verwaltungsvermögen ausgibt.

Ergebnisse

Die Bruttoinvestitionen aller ausserrhodischen Gemeinden haben sich im 2015 um 11.4% auf CHF 38.2 Mio. erhöht. Im Jahr zuvor betrugen sie noch CHF 34.3 Mio. Demgegenüber sind ebenfalls die laufenden Ausgaben (ohne Bruttoinvestitionen) von CHF 294.0 Mio. auf CHF 302.5 Mio. gestiegen (+2.9%). Die zwei Werte führen zu einem Investitionsanteil auf kantonaler Ebene für das Jahr 2015 von 11.2% (Vorjahr: 10.5%). Der Median hat sich hingegen von 11.0% auf 10.4% verringert. Die Resultate zeigen somit eine eher schwache bis mittlere Investitionstätigkeit der Gemeinden.

Die Gemeinden Hundwil, Stein und Walzenhausen führen in der aktuellen Periode relativ hohe Investitionen aus. Im Vorjahr war es ausschliesslich die Gemeinde Stein, die einem Wert zwischen 20% und 30% auswies.

Für weitere sieben Gemeinden ist die Investitionstätigkeit als mittel einzustufen, d.h. der Investitionsanteil liegt zwischen 10% und 20%. Neu werden aber zehn Gemeinden mit einer schwachen Investitionstätigkeit gezählt. Im

2014 waren es noch acht. Wie im Vorjahr berichteten die Gemeinden Heiden, Rehetobel, Schönengrund, Teufen und Waldstatt eine Kennzahl unter 10%.

Der Vergleich der effektiv vorgenommenen Nettoinvestitionen im Jahr 2015 (CHF 33.9 Mio.) mit den jährlichen durchschnittlichen Investitionen der nächsten vier Jahren gemäss Finanzplänen (CHF 50.0 Mio.) zeigt, dass im Jahr 2015 zwar mehr als im Vorjahr, aber trotzdem noch unterdurchschnittlich investiert wurde. In den nächsten Jahren wird der Investitionsanteil zunehmen, wenn die Investitionen wie geplant vorgenommen werden.

Investitionsanteil (in %, gerundet)	2014	2015	Abweichung
Bühler	11.2%	9.1%	-2.1%
Gais	12.4%	6.6%	-5.9%
Grub	8.3%	18.5%	10.2%
Heiden	2.4%	7.6%	5.2%
Herisau	13.3%	11.4%	-1.8%
Hundwil	1.3%	26.9%	25.5%
Lutzenberg	10.8%	7.9%	-2.9%
Rehetobel	4.5%	2.1%	-2.4%
Reute	11.2%	12.0%	0.8%
Schönengrund	0.4%	0.3%	0.0%
Schwellbrunn	14.2%	3.1%	-11.1%
Speicher	13.0%	13.3%	0.3%
Stein	24.5%	23.9%	-0.7%
Teufen	5.3%	5.9%	0.6%
Trogen	15.0%	15.7%	0.6%
Urnäsch	10.6%	9.3%	-1.3%
Wald	3.8%	17.9%	14.1%
Waldstatt	0.7%	6.3%	5.6%
Walzenhausen	17.0%	24.2%	7.2%
Wolfhalden	11.1%	15.1%	4.0%
Kanton AR	10.5%	11.2%	0.8%

Tabelle 14: Investitionsanteil der Gemeinden

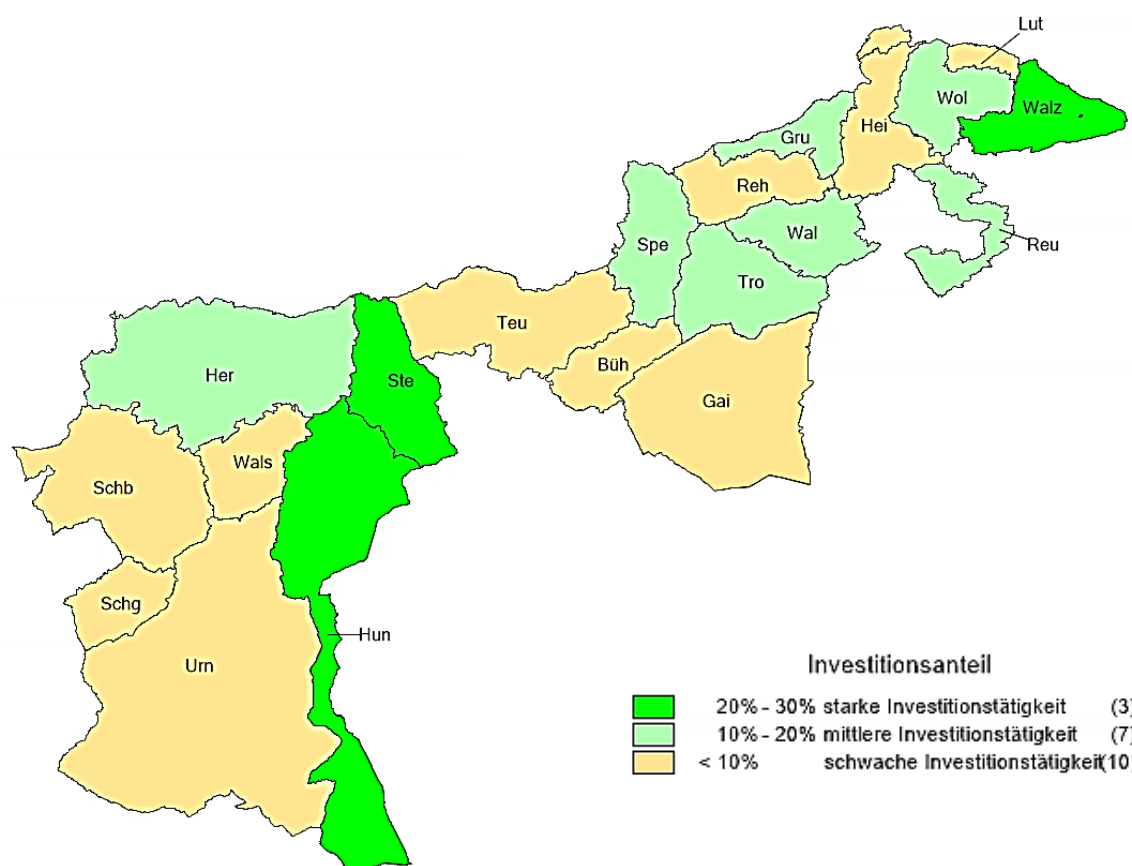


Abbildung 23: Investitionsanteil 2015 der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden (kartografisch)

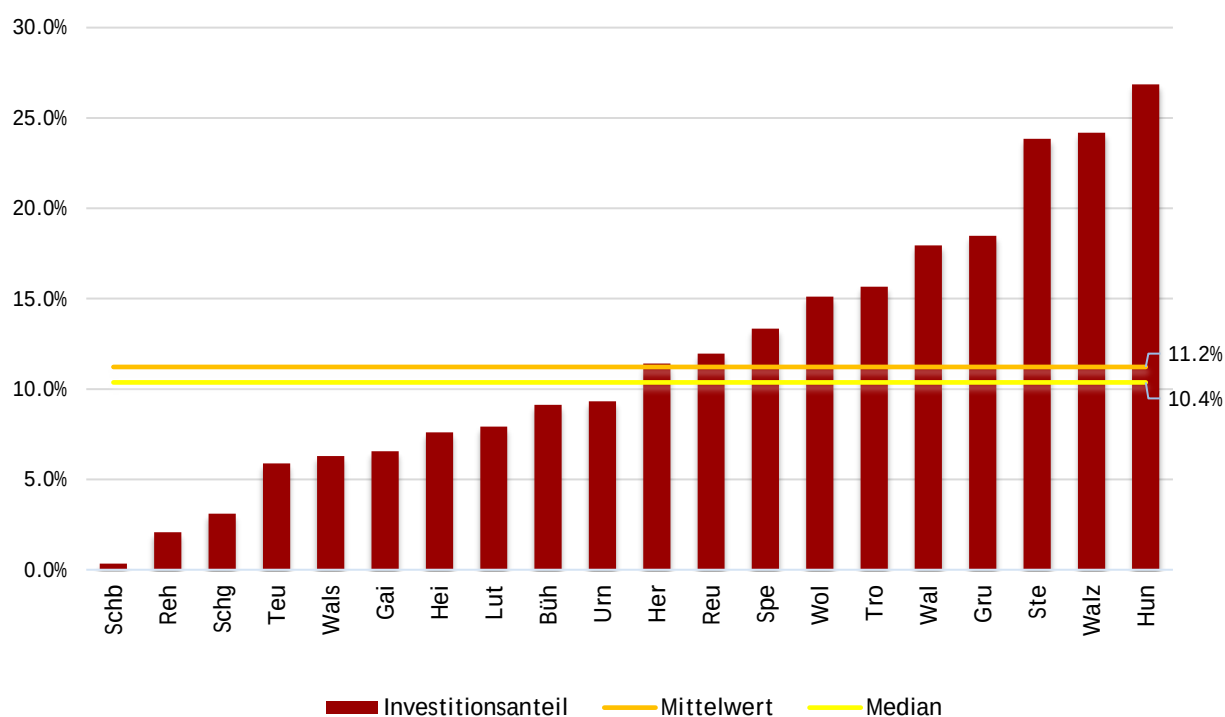


Abbildung 24: Investitionsanteil 2015 (inkl. kantonaler Mittelwert und Median) der Gemeinden

4. Methodik

Sinn und Zweck der Gemeindestatistik

Die Gemeindefinanzstatistik gibt Auskunft über die finanzielle Lage der Gemeinden. Sie soll den Gemeinden als Nachschlagewerk und Informationsdokument dienen und ihnen aber auch die Möglichkeit bieten, finanzwirtschaftliche Analysen durchzuführen.

Die Beurteilung und Bewertung der finanziellen Lage darf sich nicht auf ein einzelnes Jahr abstützen, weil insbesondere in kleineren Gemeinden nicht nur bei den Investitionen, sondern auch in der Erfolgsrechnung jährlich grössere Schwankungen auftreten. Die Gemeindefinanzen sind durch eine Reihe von Einflussfaktoren bestimmt (Gemeindestruktur, politische Entscheidungen, usw.). Möchte man sich also ein umfassendes Bild der Finanzlage einer Gemeinde machen, so sollten dazu die Jahresrechnungen und Ergebnisse mehrerer Jahre betrachtet werden.

Datenquellen, -erhebung und -prüfung

Für die Datenquellen und -erhebung ist das Finanzamt des Kantons Appenzell Ausserrhoden verantwortlich. Grundlagen für die Daten bilden die publizierten Jahresrechnungen 2015 sowie die detaillierten Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnungen samt Anhang der Ausserrhoder Gemeinden. Folgende Daten hingegen wurden zusätzlich mittels einem standardisierten Fragebogen erhoben:

- Anzahl Einwohner
- Anzahl Lernende
- Gemeindesteuerfuss
- Kosten der Volksschule
- Kosten der Verwaltung
- Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre

Die durch das Finanzamt des Kantons Appenzell Ausserrhoden gelieferten Daten wurden durch BDO AG plausibilisiert und stichprobenweise geprüft. Die Auswertung der Zahlen samt Kommentierung derselben erfolgt schliesslich durch BDO AG.

Aufbau der Gemeindefinanzbuchhaltung

Damit die finanzielle Lage jeder Gemeinde einheitlich bemessen und beurteilt werden kann, ist das öffentliche Rechnungswesen nach den Grundsätzen des harmonisierten Rechnungslegungsmodells HRM2 erstellt. Die Empfehlungen von HRM2 sind auf die Verhältnisse des Kantons Appenzell Ausserrhoden angepasst.

Die Haushalte der politischen Gemeinden sind nach den Vorschriften des Gemeindegesetzes vom 7. Juni 1998 (Stand 1. Januar 2014), des Finanzhaushaltsgesetz vom 4. Juni 2012 (Stand 1. Januar 2014) und dessen Erläuterungen zu führen.

Gemäss Finanzhaushaltsgesetz soll die Rechnungslegung ein Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, das den effektiven Tatsachen möglichst entspricht, vermitteln. Grundsätze der Rechnungslegung sind Bruttodarstellung, Periodengerechtigkeit, Fortführung, Wesentlichkeit, Verständlichkeit, Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Stetigkeit. Die Jahresrechnung umfasst:

- die Erfolgsrechnung;
- die Investitionsrechnung;
- die Geldflussrechnung;
- die Bilanz;
- den Anhang.

Schulkosten je Lernenden

Bei den ausgewiesenen Kosten in allen Sparten wurden die Zahlen folgendermassen ermittelt: Die Kosten des Arbeits- und Haushaltsunterrichts, der Schulhäuser / Turnhallen und Kindergärten sowie die der Schulleitung sind im Verhältnis der Anzahl Lernenden auf die drei Stufen (Kindergarten, Primarstufe und Oberstufe) verteilt worden. Die Infrastrukturkosten für die Schulbauten wurden (analog den Vorjahren) mit den zu 80% und für die Turnhallen mit den zu 50% gewichteten Assekuranzwerten, einem Zinssatz von 4% und einer Abschreibungsdauer von 25 Jahren errechnet.

Neu wurde das Verhältnis zwischen dem Nettoergebnis des funktionalen Bereichs "Bildung" aller Gemeinde und der Anzahl Lernenden berechnet.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung enthält den gesamten Aufwand und Ertrag einer Rechnungsperiode (Kalenderjahr). In der ersten Stufe wird das ordentliche und in der zweiten Stufe das ausserordentliche Ergebnis ermittelt. Der Aufwand- oder Ertragsüberschuss verändert das Eigenkapital. Aufwand und Ertrag gelten als ausserordentlich, wenn mit ihnen in keiner Art und Weise gerechnet werden konnte und sie sich der Einflussnahme und Kontrolle entziehen. Als ausserordentlich gelten zudem alle Veränderungen der Reserven.

Die Tabelle 16 stellt den gestuften Erfolgsausweis dar.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung umfasst die Investitionsausgaben für das Verwaltungsvermögen mit mehrjähriger Nutzungsdauer und stellt diese den Investitionseinnahmen gegenüber. Regierungsrat und Gemeinderat bestimmen, ab welcher Investitionshöhe eine Bilanzierung als Verwaltungsvermögen erfolgt.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung orientiert über Herkunft und Verwendung der flüssigen Mittel, aufgegliedert nach Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Saldo zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel.

Bilanz

Die Bilanz enthält auf der Aktivseite das Finanz- und das Verwaltungsvermögen, auf der Passivseite das Fremd- und das Eigenkapital. Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Alle übrigen Vermögenswerte gehören zum Finanzvermögen. Spezialfinanzierungen werden nach Massgabe der Verfügungsfreiheit dem Fremd- oder dem Eigenkapital zugeordnet.

Gestufteter Erfolgsausweis

- Betrieblicher Aufwand

+ Betrieblicher Ertrag

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit

- Finanzaufwand

+ Finanzertrag

Ergebnis aus Finanzierung

Operatives Ergebnis (1. Stufe)

- Ausserordentlicher Aufwand

+ Ausserordentlicher Ertrag

Ausserordentliches Ergebnis (2. Stufe)

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung

Tabelle 15: Erfolgsrechnung (Gestufteter Erfolgsausweis)

Anhang

Der Anhang der Jahresrechnung nennt die Grundlagen der Rechnungslegung und begründet Abweichungen vom harmonisierten Rechnungsmodell für die Kantone und Gemeinden, fasst die Rechnungslegungsgrundsätze einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zusammen und bezeichnet die von der Jahresrechnung erfassten Organisationseinheiten. Weiter zeigt er die Ursachen der Veränderungen im Eigenkapital auf, informiert über Bestand und Veränderungen der Anlagen im Verwaltungs- und Finanzvermögen (Anlagespiegel) und führt die Organisationen auf, an denen das Gemeinwesen kapitalmässig oder anders massgeblich beteiligt ist (Beteiligungsspiegel). Der Anhang orientiert ebenfalls über Bestand und Veränderung der Rückstellungen (Rückstellungsspiegel), führt die Tatbestände auf, aus denen sich in Zukunft wesentliche Verpflichtungen des Gemeinwesens ergeben können (Gewährleistungsspiegel) und begründet wesentliche Kreditüberschreitungen. Schliesslich gibt er Auskunft über wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, verzeichnet die beanspruchten und noch verfügbaren Verpflichtungskredite, weist die Finanzkennzahlen aus und enthält zusätzliche Angaben, die für die

Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und der finanziellen Risiken von Bedeutung sind.

Anmerkung zu den Zahlenangaben

Die Zahlenangaben im Text erfolgen in der Regel in CHF Mio., gerundet auf eine Komma-stelle. Für die Berechnung der Veränderung zum Vorjahr in Prozent wird jedoch auf die effektiven Beträge abgestellt. Die Prozentzahlen weichen daher leicht von den Prozentzahlen, berechnet auf den gerundeten Beträgen, ab (z.B. Anstieg bei den zusätzlichen Abschreibungen von CHF 5.2 Mio. auf CHF 10.2 Mio. ergibt eine prozentuale Veränderung von 94.9%, berechnet auf einem Anstieg von CHF 5'225 Tsd. auf CHF 10'182 Tsd.).

Anmerkung zu den Kennzahlen

Die Finanzkennzahlen, die finanzpolitische Entwicklungen aufzeigen, sind eine wichtige Basis für die Entscheidungsfindung in den Gemeinden. Sie sind zudem wichtige Indikatoren für den Gemeindevergleich.

Zur Beurteilung der Finanzlage einer Gemeinde werden die im Finanzhaushaltsgesetz vorgeschriebenen Kennzahlen berücksichtigt. Gemäss Art. 22 des Finanzhaushaltsgesetzes sind für diese Beurteilung der Finanzlage der Nettoverschuldungsquotient, der Selbstfinanzierungsgrad und der Zinsbelastungsanteil massgebend. Zusätzlich auszuweisen sind auch das Nettovermögen oder -schuld in Franken pro Einwohner, der Selbstfinanzierungsanteil, der Kapitaldienstanteil, der Bruttoverschuldungsanteil und der Investitionsanteil. Dabei handelt es sich um relative Kennzahlen, die einen Bezug zu Bewegungsgrössen und zu Bestandesgrössen haben und sowohl die Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung als auch die Bilanz betreffen. Die Kennzahlen sollten dabei nicht jede für sich allein betrachtet werden, sondern aufeinander bezogen oder im Kontext anderer Faktoren gesehen werden.

Nach einer kurzen Definition der Kennzahlen werden die Berechnungsweise und die Hinweise zur Interpretation beschrieben. Dazu wird eine kurze Erläuterung der Ereignisse angegeben. Die Resultate werden ebenfalls in

Form einer kartografischen Auswertung und eines Diagrammes mit Klassierung jeder Gemeinde präsentiert. Für die exakten Werte nach Gemeinden verweisen wir auf den Anhang.

Die kantonalen Kennzahlwerte werden nicht als Mittelwert aus den Werten der einzelnen Gemeinde ermittelt, sondern mit den aufsummierten Basiswerten aller Gemeinden berechnet. Damit gehen alle Gemeinden korrekt gewichtet in die Mittelwertberechnung ein.

5. Begriffsdefinition

Die folgenden Begriffsdefinitionen wurden in Anlehnung an den Fachbehelf Rechnungslegung Kanton Appenzell Ausserrhoden angegeben.

Anhang

Als Anhang bezeichnet man grundsätzlich zusätzliches Material oder Dokumente, die einem Hauptdokument beigelegt werden. In der Rechnungslegung ist der Anhang ein integrierender Bestandteil der Jahresrechnung. Er enthält die für die Erstellung der Rechnung geltenden Grundsätze, ergänzende Informationen zu den übrigen Elementen der Jahresrechnung und Berechnungen, die für ein Verständnis der Rechnung notwendig sind.

Anlagespiegel

Der Anlagespiegel ist ein Zusatz im Anhang zur Bilanz, welcher über die Wertentwicklung der einzelnen Bilanzpositionen des Anlagevermögens informiert.

Aufwand

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode.

Ausgaben

Im FHG ist eine Ausgabe definiert als die Verwendung von Finanzvermögen zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Sie bedarf einer hinreichenden Rechtsgrundlage, eines Kredits sowie einer Ausgabenbewilligung des zuständigen Organs.

Beteiligung

Mit Beteiligungen im Sinne des FHG sind nicht nur reine kapitalmässigen Beteiligungen gemeint, wie z.B. Gebäudeversicherungen oder Kantonalbanken, sondern auch Organisationen, an welche das Gemeinwesen massgebliche Betriebsbeiträge (ausgenommen sind Subventionen) bezahlt (wesentliche Finanzierung) oder welche es massgeblich beeinflusst (wesentliche Steuerung).

Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen und diejenigen Unternehmen auf, welche das Gemeinwesen massgeblich beeinflusst.

Bilanz

Die Bilanz ist eine Aufstellung von Herkunft und Verwendung des Kapitals. Auf der Aktivseite sind die Vermögenswerte aufgeführt (Mittelverwendung bzw. Investitionen), auf der Passivseite das Fremdkapital und das Eigenkapital (Herkunft bzw. Finanzierung).

Bilanzfehlbetrag

Der Bilanzfehlbetrag ist eine massgebende Grösse zur Beurteilung des finanziellen Zustands eines Gemeinwesens. Ist ein solcher vorhanden, sind das Fremdkapital und die gebundenen Positionen des Eigenkapitals nicht durch Vermögen gedeckt.

Bilanzstichtag

Der Bilanzstichtag ist derjenige Tag, an dem die Bilanz erhoben wird und auf den die Jahresrechnung abgeschlossen wird.

Bruttodarstellung

Einen Wert brutto darzustellen bedeutet, ihn als Ganzes ohne Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen bzw. Aktiven und Passiven darzustellen.

Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil entspricht den Bruttoschulden in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, ausserordentlicher Ertrag sowie interne Verrechnungen).

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen Vermögen (Aktivseite) und Fremdkapital (Passivseite). Ein aus den Vorjahren akkumulierter

Bilanzfehlbetrag wird als Abzugsposten auf der Passivseite ausgewiesen.

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis ist eine Rechnung, in der die Ursachen der Veränderungen in einzelnen Bestandteilen des Eigenkapitals (Reserven, Fonds, Eigenkapital im engeren Sinne) aufgezeigt werden. Der Eigenkapitalnachweis ist Teil des Anhangs.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung stellt die Aufwendungen und Erträge gegenüber. Durch die Saldierung aller Erträge und Aufwendungen wird so der Erfolg einer Periode ermittelt.

Ertrag

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode.

Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungstätigkeit bezeichnet die Bemühungen der öffentlichen Körperschaft um eine angemessene Finanzierung über externe Kapitalgeber (z.B. Banken). Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit hilft, die zukünftigen Ansprüche von Kapitalgebern abzuschätzen.

Finanzstatistik

Die Finanzstatistik ist eine Synthesestatistik und stellt die Ausweise der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage öffentlicher Haushalte (Bund, Kantone, Gemeinden und öffentliche Sozialversicherungen) sowie die Struktur ihrer Ausgaben, gegliedert nach Aufgabengebieten, auf eine vergleichbare Grundlage. Davon abgeleitet werden gesamtwirtschaftliche Kennziffern wie die Staats-, Defizit-, Fiskal- und Schuldenquote des Staates.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können.

Geldflussrechnung

Eine Geldflussrechnung ist eine Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben, gegliedert nach Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Als Saldo resultiert die Veränderung der liquiden Mittel (Kassa, Post und Bank) in einer Periode.

Gewährleistung

Bei einer Gewährleistung handelt es sich um einen Tatbestand, aus dem sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung ergeben kann. Die Definition umfasst sowohl Eventualverbindlichkeiten (z.B. Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Haftung bei Forderungsabtretung, Pfandbestellung) als auch Sachverhalte mit Eventualcharakter (z.B. Defizitgarantie, Konventionalstrafe, Reuegelder oder Prozessrisiken).

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann.

Investitionsanteil

Der Investitionsanteil entspricht den Bruttoinvestitionen (ohne ausserordentliche Investitionen und durchlaufende Beiträge) in Prozenten des konsolidierten Gesamtaufwands (laufender Aufwand ohne Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, ohne durchlaufende Beiträge, ohne Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen, ohne ausserordentlicher Aufwand, ohne interne Verrechnungen; zuzüglich der Bruttoinvestitionen ohne ausserordentliche Investitionen und ohne durchlaufende Beiträge).

Investitionsausgaben

Investitionsausgaben sind die Ausgaben zur Schaffung von Vermögenswerten mit mehrjähriger Nutzung.

Investitionseinnahmen

Investitionseinnahmen sind die Einnahmen für Investitionen oder Desinvestitionen.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung stellt die Investitionsausgaben den Investitionseinnahmen gegenüber. Sie enthält die Investitionstätigkeit des Verwaltungsvermögens.

Jahresrechnung

Die Jahresrechnung besteht aus den Elementen Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang.

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil ist der Nettozinsaufwand, die ordentlichen Abschreibungen und die Abschreibungen der Investitionsbeiträge in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, ausserordentlicher Ertrag sowie interne Verrechnungen).

Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient ist die Differenz zwischen Fremdkapital und Finanzvermögen in Prozenten des Fiskalertrags.

Neubewertung

Die Neubewertung bezeichnet den Vorgang der erstmaligen Bewertung der Bestandeskonten nach den HRM2-Bewertungsrichtlinien.

Neubewertungsreserve

Das Konto "Neubewertungsreserve" dient dazu, dass Auf- oder Abwertungen des Finanzvermögens im Zeitpunkt der Neubewertung nicht erfolgswirksam erfasst werden. Sie werden in Folgejahren zum Ausgleich von Wertschwankungen verwendet.

Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer bezeichnet die Dauer, über die ein sich abnützendes Wirtschaftsgut genutzt werden kann.

Periodenabgrenzung

Der Begriff "Periodenabgrenzung" bezeichnet einen Rechnungslegungsgrundsatz, gemäss welchem die finanziellen Vorgänge den ihnen entsprechenden Perioden zugeordnet werden.

Rechnungsperiode

Die Rechnungsperiode ist der Zeitraum, auf den sich die Erfolgsrechnung bezieht. Sie beträgt meist ein volles Jahr (Rechnungsjahr). Aufwände und Erträge werden nach dem Abgrenzungsprinzip auf die Rechnungsperiode abgegrenzt.

Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller bestehenden Rückstellungen.

Selbstfinanzierung

Die Selbstfinanzierung ist eine Kennzahl, welche definiert wird als die Summe aus dem Saldo der Erfolgsrechnung und den Abschreibungen und Reserveveränderungen.

Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil ist die Selbstfinanzierung in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, ausserordentlicher Ertrag sowie interne Verrechnungen).

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad ist die Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Spezialfinanzierungen

Eine Spezialfinanzierung ist die vollständige oder teilweise Zweckbindung von Einnahmen für bestimmte Aufgaben.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung sollen soweit als möglich über einen längeren Zeitraum unverändert bleiben.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen des Kantons und der Gemeinden sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und die ohne diese zu beeinträchtigen nicht veräußert werden können.

Voranschlag

Der Voranschlag ist die zusammenfassende und vollständige Darstellung der geplanten finanziellen Vorgänge des Gemeinwesens in einer bestimmten Planungsperiode.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind.

Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil ist die Differenz zwischen Zinsaufwand und Zinsertrag in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, ausserordentlicher Ertrag sowie interne Verrechnungen).

II. Anhang

Übersicht Gemeindekürzel

Gemeindename	Gemeindekürzel	PLZ
Bühler	Büh	9055
Gais	Gai	9056
Grub	Gru	9035
Heiden	Hei	9410
Herisau	Her	9100
Hundwil	Hun	9064
Lutzenberg	Lut	9426
Rehetobel	Reh	9038
Reute	Reu	9411
Schönengrund	Schg	9105
Schwellbrunn	Schb	9103
Speicher	Spe	9042
Stein	Ste	9063
Teufen	Teu	9053
Trogen	Tro	9043
Urnäsch	Urn	9107
Wald	Wal	9044
Waldstatt	Wals	9104
Walzenhausen	Walz	9428
Wolfhalden	Wol	9427

Tabelle 16: Gemeindekürzel und Postleitzahl der Gemeinden

Inhalt und Struktur der Gemeindefinanzstatistik

Bereich	Kennzahlen
Bevölkerung	Einwohner Lernende (Kindergarten, Primarstufe, Oberstufe) Lernende je 100 Einwohner
Steuern	Gemeindesteuerfuss Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern) Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern) Besitz- und Aufwandsteuern Fiskalertrag Steuerertrag natürliche Personen in % des Fiskalertrags Steuerertrag juristische Personen in % des Fiskalertrags Steuerertrag je Einwohner
Ertragslage	Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung (1. Stufe) Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung (2. Stufe) Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (1-stellige funktionale Gliederung) Ordentliche Abschreibungen Zusätzliche Abschreibungen Selbstfinanzierung Selbstfinanzierungsgrad (Kennzahl 1. Priorität) Selbstfinanzierungsanteil (Kennzahl 2. Priorität) Kapitaldienstanteil (Kennzahl 2. Priorität)
Vermögens- und Finanzierungsstruktur	Finanz- und Verwaltungsvermögen Bruttoverschuldung Bruttoverschuldungsanteil (Kennzahl 2. Priorität) Nettovermögen (-) /-verschuldung (+) Nettoverschuldungsquotient (Kennzahl 1. Priorität) Nettovermögen oder -schuld in Franken je Einwohner (Kennzahl 2. Priorität) Zinsbelastungsanteil (Kennzahl 1. Priorität) Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags Gesamtes Eigenkapital
Investitionstätigkeit	Nettoinvestitionen Investitionsanteil (Kennzahl 2. Priorität) Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan
Schule	Kosten der Volksschule je Lernenden (Kindergarten, Primarstufe, Oberstufe) Ergebnis Bildung (Erfolgsrechnung funktionale Gliederung) je Lernenden
Verwaltung	Kosten der allgemeinen Verwaltung (Erfolgsrechnung funktionale Gliederung) je Einwohner
Geldflussrechnung	Gesamter Geldfluss (aus betrieblicher, Investitions- und Finanzierungstätigkeit)

Tabelle 17: Inhalt und Struktur der Gemeindefinanzstatistik (Auswertung der Zahlen je Gemeinde)

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2015

Bühler

KENNZAHL	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'670	1'701	1'723	1'706	1'715	1'711	
▸ Lernende	Anzahl	244	224	229	216	212	217	
- Kindergarten	Anzahl	55	38	42	41	39	47	
- Primarstufe	Anzahl	134	128	124	108	115	113	
- Oberstufe	Anzahl	55	58	63	67	58	57	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	14.6	13.2	13.3	12.7	12.4	12.7	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.50	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	3.99
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.					4'430	4'400	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.					412	470	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.					9	9	
▸ Fiskalertrag	in TFr.					4'851	4'879	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %					83.9	84.5	79.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %					7.0	5.7	9.0
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.					2'583	2'572	3'203
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.					927	840	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.					-438	-415	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.					489	425	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.					-820	-688	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.					-107	-112	
- Ergebnis Bildung	in TFr.					-2'772	-2'885	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.					-91	-94	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.					-128	-199	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.					-783	-812	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.					-311	-391	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.					-111	-116	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.					-51	-20	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.					5'663	5'741	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.					432	436	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.					3	6	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.					0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.					1'368	1'280	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %					124.0	143.5	113.0
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %					13.0	11.6	11.2
▸ Kapitaldienstanteil	in %					5.7	5.5	5.0
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.					8'211	8'030	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.					10'241	10'691	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.					11'829	10'400	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %					112.6	94.1	69.6
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.					4'247	3'894	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %					87.6	79.8	38.5
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.					2'477	2'276	1'387
▸ Zinsbelastungsanteil	in %					1.6	1.5	0.6
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %					3.6	3.5	1.3
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %					12.4	12.5	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.					5'994	6'798	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.					1'103	892	
▸ Investitionsanteil	in %					11.2	9.1	11.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.					926	1'487	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	15'588	18'590	18'767	18'986	17'511	19'993	20'182
- Kindergarten	in Fr.	9'296	12'361	11'426	11'963	11'503	12'381	12'502
- Primarstufe	in Fr.	14'640	16'898	16'977	17'318	15'546	18'893	20'194
- Oberstufe	in Fr.	23'693	26'443	26'949	25'760	25'403	26'860	23'887
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.					13'075	13'293	15'240
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.					478	402	482
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.					1'798	-71	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.					2'469	749	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.					-1'103	-742	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.					432	-78	

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2015

**Gais**

KENNZAHL	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	3'070	3'047	3'038	3'059	3'089	3'091	
▸ Lernende	Anzahl	366	360	331	315	315	317	
- Kindergarten	Anzahl	54	58	58	55	51	67	
- Primarstufe	Anzahl	210	199	176	169	171	177	
- Oberstufe	Anzahl	102	103	97	91	93	73	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	11.9	11.8	10.9	10.3	10.2	10.3	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.10	3.95	3.80	3.80	3.80	3.65	3.99
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.					9'863	9'491	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.					1'448	1'009	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.					23	23	
▸ Fiskalertrag	in TFr.					11'334	10'522	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %					79.5	85.1	79.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %					7.5	5.1	9.0
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.					3'193	3'071	3'203
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.					2'695	1'827	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.					-310	-781	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.					2'385	1'046	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.					-903	-1'128	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.					-289	-306	
- Ergebnis Bildung	in TFr.					-4'144	-4'234	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.					-303	-379	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.					-691	-782	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.					-1'333	-1'251	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.					-881	-1'083	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.					-145	-220	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.					-146	-48	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.					11'220	10'478	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.					435	482	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.					0	8	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.					0	500	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.					3'143	3'148	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %					153.1	282.2	113.0
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %					16.1	16.4	11.2
▸ Kapitaldienstanteil	in %					2.5	2.9	5.0
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.					13'753	14'994	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.					9'314	9'440	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.					7'425	6'944	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %					37.9	36.2	69.6
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.					-5'349	-6'118	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %					-47.2	-58.1	38.5
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.					-1'731	-1'979	1'387
▸ Zinsbelastungsanteil	in %					0.3	0.3	0.6
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %					1.0	1.1	1.3
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %					4.4	5.2	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.					14'663	15'558	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.					2'053	1'116	
▸ Investitionsanteil	in %					12.4	6.6	11.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.					2'325	2'118	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	17'353	17'217	18'400	19'177	18'707	18'590	20'182
- Kindergarten	in Fr.	9'939	10'162	10'209	11'036	13'339	11'333	12'502
- Primarstufe	in Fr.	15'871	16'364	17'739	18'447	18'180	17'764	20'194
- Oberstufe	in Fr.	24'205	22'779	24'062	25'357	22'758	26'772	23'887
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.					13'157	13'357	15'240
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.					292	365	482
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.					310	1'695	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.					2'695	2'820	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.					-2'053	-847	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.					-332	-278	

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2015

**Grub**

KENNZAHL	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'020	1'000	1'012	1'025	1'016	1'010	
▸ Lernende	Anzahl	140	132	114	94	112	107	
- Kindergarten	Anzahl	0	0	0	0	19	15	
- Primarstufe	Anzahl	88	91	79	63	60	58	
- Oberstufe	Anzahl	52	41	35	31	33	34	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	13.7	13.2	11.3	9.2	11.0	10.6	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.20	4.20	4.20	4.10	4.10	4.10	3.99
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.					2'764	2'671	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.					262	239	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.					4	6	
▸ Fiskalertrag	in TFr.					3'031	2'916	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %					89.3	89.3	79.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %					1.9	2.3	9.0
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.					2'720	2'645	3'203
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.					727	666	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.					-312	-485	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.					414	181	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.					-1'073	-651	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.					-48	-57	
- Ergebnis Bildung	in TFr.					-1'958	-1'871	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.					-6	-6	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.					-151	-214	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.					-445	-426	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.					-129	-141	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.					38	-49	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.					-28	-9	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.					4'214	3'605	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.					150	186	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.					0	0	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.					607	458	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.					876	797	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %					194.0	68.7	113.0
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %					15.0	13.1	11.2
▸ Kapitaldienstanteil	in %					3.1	3.4	5.0
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.					6'598	5'322	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.					2'697	3'213	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.					5'152	4'335	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %					87.9	71.5	69.6
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.					-644	-265	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %					-21.3	-9.1	38.5
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.					-634	-262	1'387
▸ Zinsbelastungsanteil	in %					0.5	0.3	0.6
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %					2.2	1.5	1.3
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %					6.0	7.0	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.					3'341	3'478	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.					452	1'160	
▸ Investitionsanteil	in %					8.3	18.5	11.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.					1'017	815	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	15'880	16'049	18'897	19'924	22'074	21'177	20'182
- Kindergarten	in Fr.	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	12'502 ¹
- Primarstufe	in Fr.	17'398	16'791	18'223	20'384	23'843	22'043	20'194
- Oberstufe	in Fr.	13'267	14'527	20'520	18'952	17'482	20'471	23'887 ²
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.					17'481	17'490	15'240
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.					1'056	645	482
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.					1'015	-1'308	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.					569	837	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.					-452	-1'160	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.					898	-985	

Bemerkungen¹ Der Kindergarten ist in der Primarschule enthalten (Basisstufe).² Die Oberstufe wird extern geführt.

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2015

**Heiden**

KENNZAHL	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	4'001	4'042	4'033	4'052	4'110	4'184	
▸ Lernende	Anzahl	448	426	427	398	387	388	
- Kindergarten	Anzahl	73	67	71	62	63	69	
- Primarstufe	Anzahl	229	212	222	213	211	200	
- Oberstufe	Anzahl	146	147	134	123	113	119	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	11.2	10.5	10.6	9.8	9.4	9.3	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.00	3.90	3.70	3.70	3.70	3.70	3.99
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.					11'425	12'888	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.					1'273	1'942	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.					15	16	
▸ Fiskalertrag	in TFr.					12'713	14'846	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %					80.6	76.8	79.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %					9.2	10.1	9.0
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.					2'780	3'080	3'203
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.					-334	516	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.					80	-53	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.					-255	463	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.					-1'088	-1'197	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.					-560	-579	
- Ergebnis Bildung	in TFr.					-6'141	-6'669	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.					-567	-760	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.					-618	-662	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.					-1'816	-2'121	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.					-1'738	-1'511	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.					-438	-344	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.					-299	-281	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.					13'011	14'587	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.					529	555	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.					137	131	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.					0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.					54	1'231	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %					12.8	76.0	113.0
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %					0.2	5.2	11.2
▸ Kapitaldienstanteil	in %					3.4	3.3	5.0
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.					11'455	16'389	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.					14'929	15'864	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.					13'745	18'785	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %					60.4	79.5	69.6
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.					4'296	4'693	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %					33.8	31.6	38.5
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.					1'045	1'122	1'387
▸ Zinsbelastungsanteil	in %					0.5	0.4	0.6
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %					0.9	0.7	1.3
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %					6.1	5.3	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.					10'634	11'171	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.					423	1'621	
▸ Investitionsanteil	in %					2.4	7.6	11.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.					7'216	7'675.6	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	19'392	20'292	20'286	22'000	21'909	22'552	20'182
- Kindergarten	in Fr.	13'177	13'906	13'691	15'581	14'694	10'499	12'502
- Primarstufe	in Fr.	18'873	19'982	19'267	20'931	20'935	23'414	20'194
- Oberstufe	in Fr.	23'233	23'737	25'242	27'078	28'213	25'532	23'887
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.					15'868	17'187	15'240
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.					265	286	482
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.					-385	4'793	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.					3'779	1'477	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.					-423	-1'621	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.					-3'741	4'936	

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2015

**Herisau**

KENNZAHL	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	15'279	15'256	15'290	15'421	15'603	15'822	
▸ Lernende	Anzahl	1'625	1'588	1'537	1'500	1'464	1'471	
- Kindergarten	Anzahl	229	233	254	263	277	277	
- Primarstufe	Anzahl	911	865	789	769	757	778	
- Oberstufe	Anzahl	485	490	494	468	430	416	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	10.6	10.4	10.1	9.7	9.4	9.3	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.30	4.30	4.10	4.10	4.10	4.10	3.99
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.					47'401	50'249	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.					5'658	5'204	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.					80	79	
▸ Fiskalertrag	in TFr.					53'139	55'532	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %					77.4	76.9	79.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %					11.8	13.6	9.0
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.					3'038	3'176	3'203
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.					1'454	1'101	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.					-213	395	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.					1'241	1'495	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.					-5'830	-6'312	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.					-1'205	-1'472	
- Ergebnis Bildung	in TFr.					-19'392	-20'778	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.					-4'239	-4'571	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.					-2'252	-2'679	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.					-9'029	-9'213	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.					-6'708	-6'928	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.					-1'775	-1'643	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.					-403	-366	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.					52'074	55'457	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.					6'681	6'846	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.					39	97	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.					0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.					8'119	7'991	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %					80.5	93.8	113.0
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %					9.4	8.8	11.2
▸ Kapitaldienstanteil	in %					9.8	8.7	5.0
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.					33'356	32'817	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.					85'212	86'793	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.					80'879	79'595	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %					93.3	87.5	69.6
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.					49'856	50'410	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %					93.8	90.8	38.5
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.					3'195	3'186	1'387
▸ Zinsbelastungsanteil	in %					2.1	1.1	0.6
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %					3.4	1.8	1.3
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %					16.0	14.2	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.					35'356	36'382	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.					10'090	8'524	
▸ Investitionsanteil	in %					13.3	11.4	11.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.					10'480	12'357	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	15'625	16'133	16'721	17'622	18'185	19'043	20'182
- Kindergarten	in Fr.	12'011	12'165	11'242	11'548	11'901	11'331	12'502
- Primarstufe	in Fr.	14'828	15'578	16'803	17'982	18'921	19'053	20'194
- Oberstufe	in Fr.	18'594	18'677	19'082	21'554	22'165	22'508	23'887
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.					13'246	14'125	15'240
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.					374	399	482
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.					1'748	-119	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.					13'479	4'730	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.					-10'090	-8'524	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.					-1'641	3'674	

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2015

**Hundwil**

KENNZAHL	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
► Einwohner	Anzahl	970	977	977	981	991	972	
► Lernende	Anzahl	145	136	137	142	151	151	
- Kindergarten	Anzahl	20	28	34	35	34	35	
- Primarstufe	Anzahl	80	65	66	72	83	81	
- Oberstufe	Anzahl	45	43	37	35	34	35	
► Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	14.9	13.9	14.0	14.5	15.2	15.5	10.1
STEUERN								
► Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.30	4.30	4.30	4.30	4.70	4.70	3.99
► Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.					1'908	1'922	
► Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.					289	395	
► Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.					5	5	
► Fiskalertrag	in TFr.					2'202	2'321	
► Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %					85.4	80.8	79.9
► Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %					1.2	1.9	9.0
► Steuerertrag je Einwohner	in Fr.					1'925	1'977	3'203
ERTRAGSLAGE								
► Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.					-248	176	
► Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.					345	5	
► Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.					97	181	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.					-775	-760	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.					-105	-90	
- Ergebnis Bildung	in TFr.					-1'887	-1'795	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.					-26	-184	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.					-139	-140	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.					-403	-450	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.					-100	-120	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.					-97	-132	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.					-39	-36	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.					3'668	3'888	
► Ordentliche Abschreibungen	in TFr.					80	78	
► Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.					29	30	
► Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.					0	0	
► Selbstfinanzierung	in TFr.					-139	284	
► Selbstfinanzierungsgrad	in %					neg. NI	15.9	113.0
► Selbstfinanzierungsanteil	in %					-2.0	4.2	11.2
► Kapitaldienstanteil	in %					1.6	1.5	5.0
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
► Finanzvermögen	in TFr.					3'742	4'145	
► Verwaltungsvermögen	in TFr.					3'302	4'986	
► Bruttoverschuldung	in TFr.					2'641	4'935	
► Bruttoverschuldungsanteil	in %					38.6	72.4	69.6
► Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.					-641	1'044	
► Nettoverschuldungsquotient	in %					-29.1	45.0	38.5
► Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.					-647	1'074	1'387
► Zinsbelastungsanteil	in %					0.0	-0.1	0.6
► Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %					0.4	0.1	1.3
► Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %					4.9	4.4	8.6
► Gesamtes Eigenkapital	in TFr.					3'943	3'942	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
► Nettoinvestitionen	in TFr.					-6	1'793	
► Investitionsanteil	in %					1.3	26.9	11.2
► Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.					1'259	630	
SCHULE								
► Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	17'914	18'883	18'643	18'255	18'444	17'456	20'182
- Kindergarten	in Fr.	13'250	13'889	12'479	12'623	12'476	11'934	12'502
- Primarstufe	in Fr.	17'795	21'786	21'674	21'410	20'120	20'059	20'194
- Oberstufe	in Fr.	19'838	17'770	18'768	17'314	19'550	16'623	23'887
► Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.					12'498	11'884	15'240
VERWALTUNG								
► Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.					782	782	482
GELDFLUSSRECHNUNG								
► gesamter Geldfluss	in TFr.					-799	751	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.					-244	846	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.					21	-1'998	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.					-576	1'903	

Bemerkungen

¹ Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen und Fonds des Fremdkapitals wurde in der 2. Stufe verbucht. Bei der Berechnung der Kennzahlen in der publizierten Jahresrechnung wurde der Ausgleich in die erste Stufe umgegliedert. Für den obigen Kennzahlenvergleich haben wir die verbuchten und publizierten Werte berücksichtigt. Sie weichen somit minimal von den Kennzahlen in der Jahresrechnung der Gemeinde Hundwil ab.

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2015

**Lutzenberg**

KENNZAHL	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'255	1'272	1'267	1'254	1'259	1'259	
▸ Lernende	Anzahl	134	139	131	132	118	122	
- Kindergarten	Anzahl	17	21	25	21	16	23	
- Primarstufe	Anzahl	78	74	68	73	67	64	
- Oberstufe	Anzahl	39	44	38	38	35	35	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	10.7	10.9	10.3	10.5	9.4	9.7	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuereufuss	Einheiten	3.90	3.90	3.90	3.80	3.80	3.80	3.99
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.					3'326	3'420	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.					350	543	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.					12	12	
▸ Fiskalertrag	in TFr.					3'687	3'975	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %					86.4	83.2	79.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %					3.7	2.9	9.0
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.					2'641	2'716	3'203
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.					99	-20	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.					70	178	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.					169	158	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.					-599	-678	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.					-4	-6	
- Ergebnis Bildung	in TFr.					-1'849	-1'988	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.					-55	-85	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.					-119	-157	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.					-578	-557	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.					-211	-323	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.					-73	-102	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.					-36	-29	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.					3'693	4'082	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.					255	240	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.					27	34	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.					0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.					372	255	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %					78.3	50.8	113.0
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %					5.7	3.8	11.2
▸ Kapitaldienstanteil	in %					5.1	4.7	5.0
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.					4'889	4'871	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.					6'142	6'370	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.					1'245	1'482	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %					19.1	22.1	69.6
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.					-3'230	-3'017	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %					-87.6	-75.9	38.5
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.					-2'565	-2'396	1'387
▸ Zinsbelastungsanteil	in %					0.8	0.6	0.6
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %					1.5	1.0	1.3
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %					9.0	7.9	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.					9'372	9'387	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.					475	502	
▸ Investitionsanteil	in %					10.8	7.9	11.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.					418	508	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	19'355	18'922	20'348	18'698	20'719	20'651	20'182
- Kindergarten	in Fr.	17'682	15'583	14'326	14'369	15'370	11'175	12'502
- Primarstufe	in Fr.	21'235	22'311	25'402	19'673	22'521	21'892	20'194
- Oberstufe	in Fr.	17'708	16'865	18'265	18'733	19'520	20'940	23'887
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.					15'668	16'298	15'240
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.					476	539	482
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.					-32	-137	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.					475	397	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.					-475	-502	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.					-32	-32	

Bemerkungen¹ Die Oberstufe wird extern geführt.

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2015

**Rehetobel**

KENNZAHL	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'698	1'729	1'714	1'730	1'732	1'728	
▸ Lernende	Anzahl	236	243	235	212	196	188	
- Kindergarten	Anzahl	35	38	25	19	26	28	
- Primarstufe	Anzahl	142	136	130	120	102	98	
- Oberstufe	Anzahl	59	69	80	73	68	62	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	13.9	14.1	13.7	12.3	11.3	10.9	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuereufuss	Einheiten	3.90	4.10	4.10	4.10	4.30	4.30	3.99
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.					5'498	5'465	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.					547	528	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.					10	9	
▸ Fiskalertrag	in TFr.					6'055	6'002	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %					87.7	88.8	79.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %					3.1	2.2	9.0
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.					3'174	3'163	3'203
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.					1'292	770	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.					-120	148	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.					1'172	918	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.					-837	-737	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.					-37	-39	
- Ergebnis Bildung	in TFr.					-2'624	-2'763	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.					-207	-219	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.					-261	-304	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.					-624	-667	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.					-269	-310	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.					-77	-99	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.					-49	-43	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.					6'157	6'098	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.					330	312	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.					132	138	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.					0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.					1'755	1'199	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %					581.2	726.0	113.0
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %					19.0	13.5	11.2
▸ Kapitaldienstanteil	in %					6.2	6.1	5.0
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.					4'165	4'349	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.					11'254	10'969	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.					11'633	10'624	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %					126.0	119.3	69.6
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.					8'295	7'085	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %					137.0	118.0	38.5
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.					4'789	4'100	1'387
▸ Zinsbelastungsanteil	in %					1.2	1.1	0.6
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %					2.0	1.7	1.3
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %					9.5	9.1	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.					2'959	3'884	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.					302	165	
▸ Investitionsanteil	in %					4.5	2.1	11.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.					658	822	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	14'898	15'798	16'189	16'539	17'073	18'501	20'182
- Kindergarten	in Fr.	11'511	9'647	10'792	13'939	11'384	13'567	12'502
- Primarstufe	in Fr.	13'991	15'763	16'564	15'798	16'904	17'647	20'194
- Oberstufe	in Fr.	18'478	18'943	17'161	18'154	19'163	20'540	23'887
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.					13'389	14'698	15'240
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.					483	427	482
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.					-233	-28	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.					1'631	1'196	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.					-302	-165	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.					-1'562	-1'059	

Bemerkungen¹ Die Oberstufe wird extern geführt.

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2015

**Reute**

KENNZAHL	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	661	638	675	666	682	697	
▸ Lernende	Anzahl	65	59	58	50	66	63	
- Kindergarten	Anzahl	0	0	0	0	11	11	
- Primarstufe	Anzahl	43	43	41	36	35	38	
- Oberstufe	Anzahl	22	16	17	14	20	14	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	9.8	9.2	8.6	7.5	9.7	9.0	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.30	4.20	4.20	4.10	4.10	4.10	3.99
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.					1'620	1'735	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.					162	337	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.					6	6	
▸ Fiskalertrag	in TFr.					1'788	2'079	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %					88.2	80.4	79.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %					2.4	3.1	9.0
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.					2'376	2'490	3'203
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.					213	360	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.					-131	-45	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.					82	315	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.					-414	-423	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.					-15	-40	
- Ergebnis Bildung	in TFr.					-856	-947	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.					-30	-30	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.					-73	-92	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.					-226	-340	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.					-153	-141	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.					-44	-46	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.					-13	-18	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.					1'905	2'390	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.					64	82	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.					15	15	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.					0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.					292	457	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %					85.4	98.1	113.0
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %					7.0	9.7	11.2
▸ Kapitaldienstanteil	in %					2.4	2.4	5.0
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.					3'765	4'209	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.					2'700	3'018	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.					3'080	3'095	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %					73.8	65.7	69.6
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.					432	426	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %					24.1	20.5	38.5
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.					633	612	1'387
▸ Zinsbelastungsanteil	in %					0.5	0.4	0.6
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %					1.6	1.2	1.3
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %					5.7	5.5	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.					2'268	2'592	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.					342	466	
▸ Investitionsanteil	in %					11.2	12.0	11.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.					434	519	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	17'802	18'925	19'707	18'673	17'947	20'602	20'182
- Kindergarten	in Fr.	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	12'502 ¹
- Primarstufe	in Fr.	20'507	20'807	21'885	19'534	20'522	20'086	20'194
- Oberstufe	in Fr.	11'677	13'975	14'482	15'600	12'025	20'721	23'887 ²
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.					12'965	15'028	15'240
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.					606	607	482
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.					-189	54	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.					382	475	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.					-531	-381	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.					-40	-40	

Bemerkungen¹ Der Kindergarten ist in der Primarschule enthalten (Basisstufe).² Die Oberstufe wird extern geführt.

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2015

Schönengrund

KENNZAHL	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	498	510	494	512	509	527	
▸ Lernende	Anzahl	76	70	72	64	63	64	
- Kindergarten	Anzahl	6	8	16	12	6	12	
- Primarstufe	Anzahl	47	35	31	29	37	35	
- Oberstufe	Anzahl	23	27	25	23	20	17	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	15.3	13.7	14.6	12.5	12.4	12.1	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuereufuss	Einheiten	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.99
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.					943	1'000	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.					53	111	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.					3	3	
▸ Fiskalertrag	in TFr.					999	1'114	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %					91.2	87.0	79.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %					3.1	2.8	9.0
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.					1'853	1'898	3'203
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.					-207	33	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.					12	-1	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.					-195	31	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.					-395	-340	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.					-18	-35	
- Ergebnis Bildung	in TFr.					-971	-1'027	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.					-17	-14	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.					-63	-29	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.					-291	-236	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.					-40	-50	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.					-45	-38	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.					-47	-37	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.					1'692	1'837	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.					38	38	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.					0	0	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.					0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.					-169	71	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %					-1'749.3	833.9	113.0
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %					-7.2	2.8	11.2
▸ Kapitaldienstanteil	in %					1.5	1.3	5.0
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.					2'501	2'627	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.					1'106	1'077	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.					487	547	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %					20.6	21.5	69.6
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.					-1'800	-1'863	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %					-180.2	-167.3	38.5
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.					-3'537	-3'536	1'387
▸ Zinsbelastungsanteil	in %					-0.1	-0.2	0.6
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %					0.2	0.1	1.3
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %					3.6	3.0	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.					2'907	2'941	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.					10	8	
▸ Investitionsanteil	in %					0.4	0.3	11.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.					29	14	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	17'449	17'731	17'551	19'381	19'925	20'365	20'182 ¹
- Kindergarten	in Fr.	15'719	19'475	10'081	7'140	24'500	8'774	12'502
- Primarstufe	in Fr.	16'309	16'066	19'919	24'517	19'351	22'136	20'194
- Oberstufe	in Fr.	20'237	19'381	19'060	19'248	19'615	24'900	23'887 ²
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.					15'413	16'052	15'240
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.					777	646	482
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.					-330	47	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.					-328	108	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.					-10	-8	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.					8	-52	

Bemerkungen¹ Alle Schulstufen werden in einem Zweckverband geführt.² Ab 2006 keine Kostenumlage von Schulhäusern/Turnhallen auf der Oberstufe

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2015

**Schwellbrunn**

KENNZAHL	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'482	1'484	1'481	1'497	1'480	1'539	
▸ Lernende	Anzahl	205	192	195	182	176	178	
- Kindergarten	Anzahl	33	26	30	29	29	37	
- Primarstufe	Anzahl	110	113	104	99	100	89	
- Oberstufe	Anzahl	62	53	61	54	47	52	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	13.8	12.9	13.2	12.2	11.9	11.6	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuereufuss	Einheiten	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.20	3.99
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.					3'090	3'482	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.					425	427	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.					8	7	
▸ Fiskalertrag	in TFr.					3'523	3'916	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %					85.9	85.8	79.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %					1.8	3.1	9.0
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.					2'088	2'263	3'203
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.					458	507	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.					-568	-324	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.					-110	182	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.					-759	-968	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.					-39	-32	
- Ergebnis Bildung	in TFr.					-2'796	-2'579	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.					-55	-47	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.					-202	-188	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.					-996	-1'152	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.					-169	-171	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.					-80	-78	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.					-13	-6	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.					5'000	5'405	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.					228	186	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.					0	0	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.					0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.					685	726	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %					73.6	281.4	113.0
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %					7.9	8.3	11.2
▸ Kapitaldienstanteil	in %					3.2	2.5	5.0
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.					6'211	6'856	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.					6'432	6'504	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.					7'399	7'602	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %					85.6	86.8	69.6
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.					1'915	1'449	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %					54.4	37.0	38.5
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.					1'294	941	1'387
▸ Zinsbelastungsanteil	in %					0.5	0.4	0.6
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %					1.8	1.4	1.3
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %					7.7	5.7	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.					4'517	5'055	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.					932	258	
▸ Investitionsanteil	in %					14.2	3.1	11.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.					1'180	784	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	17'738	19'126	20'027	22'310	22'512	19'788	20'182
- Kindergarten	in Fr.	12'147	14'900	14'217	16'600	16'747	13'819	12'502
- Primarstufe	in Fr.	15'784	16'153	18'290	19'534	19'236	19'284	20'194
- Oberstufe	in Fr.	24'132	27'538	25'710	30'474	32'623	23'583	23'887
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.					15'888	14'490	15'240
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.					513	629 ¹	482
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.					-714	968	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.					251	523	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.					-932	-258	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.					-34	703	

Bemerkungen¹ Inklusive Vorfinanzierung für Sanierung des Mehrzweckgebäudes.

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2015

Speicher

KENNZAHL	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	4'035	4'148	4'196	4'182	4'198	4'232	
▸ Lernende	Anzahl	497	464	444	448	444	445	
- Kindergarten	Anzahl	80	78	76	97	85	75	
- Primarstufe	Anzahl	262	236	246	239	245	258	
- Oberstufe	Anzahl	155	150	122	112	114	112	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	12.3	11.2	10.6	10.7	10.6	10.5	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuereufuss	Einheiten	3.70	3.70	3.70	3.60	3.60	3.60	3.99
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.					13'443	13'865	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.					2'034	2'321	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.					339	348	
▸ Fiskalertrag	in TFr.					15'815	16'533	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %					82.8	76.8	79.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %					2.2	7.1	9.0
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.					3'202	3'276	3'203
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.					1'175	1'771	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.					-644	-1'368	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.					532	403	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.					-1'486	-1'577	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.					-300	-207	
- Ergebnis Bildung	in TFr.					-7'063	-9'039	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.					-816	-937	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.					-575	-610	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.					-2'101	-2'057	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.					-1'901	-1'293	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.					-380	-133	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.					-136	-81	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.					15'290	16'336	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.					623	601	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.					28	31	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.					455	1'200	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.					1'801	2'403	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %					54.0	63.2	113.0
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %					7.5	8.5	11.2
▸ Kapitaldienstanteil	in %					3.1	2.8	5.0
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.					13'454	15'489	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.					19'740	21'743	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.					23'349	26'404	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %					96.8	93.2	69.6
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.					10'782	12'110	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %					68.2	73.2	38.5
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.					2'568	2'861	1'387
▸ Zinsbelastungsanteil	in %					0.4	0.6	0.6
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %					1.4	1.3	1.3
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %					4.8	4.8	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.					8'958	9'633	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.					3'332	3'804	
▸ Investitionsanteil	in %					13.0	13.3	11.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.					2'163	2'121	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	17'505	18'758	20'952	22'348	22'118	18'470	20'182
- Kindergarten	in Fr.	14'098	14'954	16'149	14'985	16'845	15'787	12'502
- Primarstufe	in Fr.	17'660	18'800	19'301	20'989	20'861	17'152	20'194
- Oberstufe	in Fr.	18'854	20'323	27'228	31'748	28'946	21'460	23'887
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.					15'909	20'312	15'240
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.					354	373	482
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.					525	214	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.					3'576	1'563	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.					-3'332	-3'804	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.					281	2'455	

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2015

**Stein**

KENNZAHL	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'363	1'377	1'358	1'379	1'387	1'411	
▸ Lernende	Anzahl	179	180	169	165	151	151	
- Kindergarten	Anzahl	17	19	23	26	25	24	
- Primarstufe	Anzahl	115	107	94	83	76	79	
- Oberstufe	Anzahl	47	54	52	56	50	48	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	13.1	13.1	12.4	12.0	10.9	10.7	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	3.80	3.80	3.70	3.70	3.70	3.70	3.99
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.					3'769	3'723	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.					504	485	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.					8	8	
▸ Fiskalertrag	in TFr.					4'282	4'216	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %					82.8	82.7	79.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %					5.2	5.6	9.0
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.					2'717	2'639	3'203
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.					617	-84	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.					-367	-14	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.					250	-98	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.					-583	-656	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.					-76	-114	
- Ergebnis Bildung	in TFr.					-2'415	-2'465	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.					-29	-32	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.					-257	-308	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.					-411	-423	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.					-81	-226	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.					-58	-56	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.					-32	-46	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.					4'191	4'228	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.					194	258	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.					0	1	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.					0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.					871	172	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %					37.7	7.6	113.0
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %					10.6	2.3	11.2
▸ Kapitaldienstanteil	in %					2.3	3.6	5.0
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.					3'517	4'104	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.					5'026	7'041	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.					1'091	4'253	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %					13.3	56.6	69.6
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.					-1'613	433	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %					-37.7	10.3	38.5
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.					-1'163	307	1'387
▸ Zinsbelastungsanteil	in %					-0.1	0.2	0.6
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %					0.0	0.4	1.3
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %					4.4	6.5	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.					6'639	6'609	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.					2'312	2'275	
▸ Investitionsanteil	in %					24.5	23.9	11.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.					1'315	475	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	16'752	16'880	18'755	20'042	21'957	21'823	20'182
- Kindergarten	in Fr.	17'300	15'432	15'094	15'631	15'717	17'021	12'502
- Primarstufe	in Fr.	15'991	16'467	18'161	17'971	20'638	20'545	20'194
- Oberstufe	in Fr.	18'419	18'409	21'604	25'132	27'002	26'285	23'887
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.					15'990	16'322	15'240
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.					420	465	482
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.					-1'041	617	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.					1'262	-119	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.					-2'313	-2'275	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.					10	3'011	

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2015

**Teufen**

KENNZAHL	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
► Einwohner	Anzahl	5'763	5'875	5'997	6'044	6'127	6'182	
► Lernende	Anzahl	585	554	554	551	568	558	
- Kindergarten	Anzahl	90	77	83	104	104	115	
- Primarstufe	Anzahl	324	310	308	293	314	299	
- Oberstufe	Anzahl	171	167	163	154	150	144	
► Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	10.2	9.4	9.2	9.1	9.3	9.0	10.1
STEUERN								
► Gemeindesteuerfuss	Einheiten	3.20	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.99
► Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.					27'639	31'002	
► Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.					3'650	3'937	
► Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.					31	29	
► Fiskalertrag	in TFr.					31'320	34'968	
► Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %					82.6	81.0	79.9
► Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %					5.6	7.6	9.0
► Steuerertrag je Einwohner	in Fr.					4'511	5'015	3'203
ERTRAGSLAGE								
► Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.					5'863	10'243	
► Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.					-5'169	-8'043	
► Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.					694	2'200	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.					-5'756	-5'584	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.					-429	-313	
- Ergebnis Bildung	in TFr.					-8'975	-8'521	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.					-2'387	-1'797	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.					-1'777	-5'938	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.					-2'632	-2'616	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.					-3'495	-3'260	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.					-533	-681	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.					-552	-541	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.					27'230	31'451	
► Ordentliche Abschreibungen	in TFr.					1'001	1'383	
► Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.					63	144	
► Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.					4'163	7'824	
► Selbstfinanzierung	in TFr.					6'460	11'812	
► Selbstfinanzierungsgrad	in %					446.4	526.2	113.0
► Selbstfinanzierungsanteil	in %					12.5	21.5	11.2
► Kapitaldienstanteil	in %					2.7	3.3	5.0
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
► Finanzvermögen	in TFr.					25'778	27'970	
► Verwaltungsvermögen	in TFr.					19'051	12'057	
► Bruttoverschuldung	in TFr.					26'149	18'600	
► Bruttoverschuldungsanteil	in %					50.7	33.9	69.6
► Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.					5'355	-4'319	
► Nettoverschuldungsquotient	in %					17.1	-12.4	38.5
► Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.					874	-699	1'387
► Zinsbelastungsanteil	in %					0.6	0.5	0.6
► Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %					1.1	0.9	1.3
► Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %					4.4	5.2	8.6
► Gesamtes Eigenkapital	in TFr.					13'696	16'376	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
► Nettoinvestitionen	in TFr.					1'447	2'245	
► Investitionsanteil	in %					5.3	5.9	11.2
► Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.					3'279	11'507	
SCHULE								
► Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	21'050	22'777	23'482	23'356	22'619	22'974	20'182
- Kindergarten	in Fr.	13'257	15'490	15'690	15'562	14'284	14'114	12'502
- Primarstufe	in Fr.	21'647	23'366	24'521	24'387	23'296	22'985	20'194
- Oberstufe	in Fr.	24'139	25'171	25'498	27'125	27'384	28'999	23'887
► Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.					15'801	15'270	15'240
VERWALTUNG								
► Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.					939	903	482
GELDFLUSSRECHNUNG								
► gesamter Geldfluss	in TFr.					2'442	3'072	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.					8'961	10'380	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.					-1'447	-2'245	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.					-5'072	-5'063	

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2015

**Trogen**

KENNZAHL	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'695	1'725	1'684	1'673	1'704	1'720	
▸ Lernende	Anzahl	196	186	179	166	171	169	
- Kindergarten	Anzahl	25	31	30	29	39	35	
- Primarstufe	Anzahl	96	93	80	85	80	89	
- Oberstufe	Anzahl	75	62	69	52	52	45	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	11.6	10.8	10.6	9.9	10.0	9.8	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.60	4.30	4.30	4.30	4.30	4.10	3.99
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.					4'962	4'967	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.					611	672	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.					127	130	
▸ Fiskalertrag	in TFr.					5'700	5'769	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %					82.3	81.3	79.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %					4.8	4.8	9.0
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.					2'912	2'888	3'203
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.					-168	172	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.					195	-144	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.					28	28	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.					-693	-707	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.					-184	-139	
- Ergebnis Bildung	in TFr.					-2'650	-2'656	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.					-89	-84	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.					-371	-374	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.					-893	-899	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.					-644	-673	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.					-27	-42	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.					-12	-7	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.					5'590	5'609	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.					238	261	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.					23	36	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.					0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.					84	455	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %					6.0	37.6	113.0
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %					0.9	5.0	11.2
▸ Kapitaldienstanteil	in %					4.4	4.4	5.0
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.					3'372	3'833	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.					9'345	10'242	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.					8'303	9'460	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %					94.3	103.3	69.6
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.					5'758	6'480	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %					101.0	112.3	38.5
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.					3'379	3'768	1'387
▸ Zinsbelastungsanteil	in %					1.4	1.1	0.6
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %					2.2	1.8	1.3
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %					6.8	6.9	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.					3'588	3'762	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.					1'397	1'212	
▸ Investitionsanteil	in %					15.0	15.7	11.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.					1'728	1'715	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	17'184	19'043	19'256	20'669	20'403	20'758	20'182
- Kindergarten	in Fr.	12'752	11'823	12'277	13'779	10'613	12'634	12'502
- Primarstufe	in Fr.	18'371	20'187	22'279	23'558	24'278	23'399	20'194
- Oberstufe	in Fr.	16'999	20'919	18'312	19'546	19'394	21'446	23'887
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.					15'495	15'714	15'240
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.					407	411	482
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.					-11	252	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.					781	720	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.					-1'397	-1'212	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.					605	744	

Bemerkungen¹ Die Oberstufe wird extern geführt.

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2015

**Urnäsch**

KENNZAHL	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	2'278	2'273	2'250	2'257	2'239	2'270	
▸ Lernende	Anzahl	308	297	285	277	263	253	
- Kindergarten	Anzahl	44	48	48	45	46	41	
- Primarstufe	Anzahl	179	164	153	147	134	135	
- Oberstufe	Anzahl	85	85	84	85	83	77	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	13.5	13.1	12.7	12.3	11.7	11.1	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	3.99
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.					4'951	5'470	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.					759	600	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.					11	12	
▸ Fiskalertrag	in TFr.					5'722	6'081	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %					81.2	83.8	79.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %					5.3	6.2	9.0
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.					2'211	2'410	3'203
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.					118	461	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.					135	102	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.					253	563	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.					-978	-1'034	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.					-124	-51	
- Ergebnis Bildung	in TFr.					-3'380	-3'533	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.					-180	-175	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.					-577	-371	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.					-1'136	-1'135	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.					-591	-650	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.					-104	-192	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.					9	16	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.					7'313	7'687	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.					630	678	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.					0	0	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.					0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.					758	1'135	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %					43.2	70.8	113.0
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %					4.9	6.7	11.2
▸ Kapitaldienstanteil	in %					4.6	4.5	5.0
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.					8'612	10'348	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.					12'899	13'825	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.					12'795	14'826	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %					82.3	87.9	69.6
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.					4'894	5'360	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %					85.5	88.1	38.5
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.					2'186	2'361	1'387
▸ Zinsbelastungsanteil	in %					0.5	0.5	0.6
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %					1.9	1.6	1.3
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %					12.5	12.4	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.					8'005	8'464	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.					1'755	1'603	
▸ Investitionsanteil	in %					10.6	9.3	11.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.					908	1'767	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	16'286	16'789	17'610	17'999	18'574	19'034	20'182
- Kindergarten	in Fr.	12'418	12'702	12'792	13'626	14'719	14'294	12'502
- Primarstufe	in Fr.	15'119	15'732	16'447	17'364	18'339	17'207	20'194
- Oberstufe	in Fr.	20'204	20'966	22'087	21'011	19'922	23'102	23'887
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.					12'852	13'966	15'240
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.					437	455	482
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.					-1'266	1'906	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.					826	849	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.					-1'755	-1'438	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.					-337	2'495	

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2015

Waldstatt

KENNZAHL	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'781	1'809	1'781	1'799	1'789	1'790	
▸ Lernende	Anzahl	274	277	270	261	255	234	
- Kindergarten	Anzahl	33	30	40	47	50	49	
- Primarstufe	Anzahl	172	173	141	125	118	120	
- Oberstufe	Anzahl	69	74	89	89	87	65	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	15.4	15.3	15.2	14.5	14.3	13.1	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuereufuss	Einheiten	4.20	4.20	4.20	4.20	4.50	4.50	3.99
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.					5'291	5'317	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.					427	455	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.					24	23	
▸ Fiskalertrag	in TFr.					5'742	5'796	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %					78.1	80.5	79.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %					14.0	11.2	9.0
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.					2'958	2'971	3'203
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.					657	217	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.					-129	598	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.					528	815	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.					-761	-839	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.					-89	-77	
- Ergebnis Bildung	in TFr.					-3'061	-2'975	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.					-460	-655	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.					-272	-349	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.					-842	-899	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.					-207	-454	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.					4	-18	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.					-32	-26	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.					6'248	7'106	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.					637	604	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.					0	42	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.					0	200	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.					1'254	890	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %					2'369.1	167.5	113.0
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %					14.3	10.1	11.2
▸ Kapitaldienstanteil	in %					8.7	8.8	5.0
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.					6'804	7'490	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.					8'388	8'073	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.					11'576	11'739	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %					131.5	133.2	69.6
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.					5'179	4'731	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %					90.2	81.6	38.5
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.					2'895	2'643	1'387
▸ Zinsbelastungsanteil	in %					1.5	1.5	0.6
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %					2.3	2.3	1.3
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %					13.4	13.4	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.					3'209	3'343	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.					53	531	
▸ Investitionsanteil	in %					0.7	6.3	11.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.					470	864	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	15'571	15'704	16'441	16'740	17'285	18'037	20'182
- Kindergarten	in Fr.	16'145	15'307	12'503	10'119	9'848	10'214	12'502
- Primarstufe	in Fr.	12'708	11'870	14'131	15'082	16'432	15'900	20'194
- Oberstufe	in Fr.	22'952	24'626	21'542	22'393	22'170	26'387	23'887
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.					12'003	12'713	15'240
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.					425	469	482
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.					-47	-228	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.					2'715	-261	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.					-53	-531	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.					-2'709	565	

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2015

Walzenhausen

KENNZAHL	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	2'072	2'138	2'121	2'071	2'063	2'066	
▸ Lernende	Anzahl	240	232	209	195	193	189	
- Kindergarten	Anzahl	35	33	29	24	22	26	
- Primarstufe	Anzahl	131	128	121	111	101	91	
- Oberstufe	Anzahl	74	71	59	60	70	72	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	11.6	10.9	9.9	9.4	9.4	9.1	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuereffuss	Einheiten	3.80	3.80	3.80	3.80	3.80	3.80	3.99
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.					6'960	6'683	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.					678	521	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.					16	16	
▸ Fiskalertrag	in TFr.					7'654	7'221	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %					81.4	82.7	79.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %					9.5	9.8	9.0
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.					3'374	3'235	3'203
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.					1'241	1'169	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.					-606	-196	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.					636	973	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.					-1'122	-1'081	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.					-49	-37	
- Ergebnis Bildung	in TFr.					-3'184	-3'076	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.					-284	-293	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.					-610	-475	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.					-1'128	-1'144	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.					-298	-381	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.					-213	-130	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.					-111	-87	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.					7'634	7'678	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.					632	635	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.					9	10	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.					0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.					1'882	1'814	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %					96.7	54.4	113.0
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %					14.7	14.5	11.2
▸ Kapitaldienstanteil	in %					5.1	4.4	5.0
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.					4'590	3'545	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.					7'893	10'583	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.					1'083	1'702	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %					8.5	13.6	69.6
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.					-2'367	-543	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %					-30.9	-7.5	38.5
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.					-1'147	-263	1'387
▸ Zinsbelastungsanteil	in %					0.1	-0.7	0.6
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %					0.3	0.0	1.3
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %					8.5	7.7	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.					10'259	11'126	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.					1'946	3'335	
▸ Investitionsanteil	in %					17.0	24.2	11.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.					1'406	876	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	18'615	17'826	20'372	23'318	24'854	24'151	20'182
- Kindergarten	in Fr.	13'791	14'321	16'303	18'747	19'928	17'269	12'502
- Primarstufe	in Fr.	17'535	17'423	19'029	22'365	24'423	26'060	20'194
- Oberstufe	in Fr.	23'750	21'318	26'358	28'944	28'277	25'101	23'887
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.					16'500	16'275	15'240
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.					544	523	482
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.					-29	-1'030	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.					2'200	2'344	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.					-2'221	-3'349	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.					-7	-24	

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2015

**Wolfhalden**

KENNZAHL	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'707	1'724	1'725	1'728	1'749	1'780	
▸ Lernende	Anzahl	190	187	189	183	189	178	
- Kindergarten	Anzahl	32	35	36	31	35	28	
- Primarstufe	Anzahl	100	97	108	107	103	94	
- Oberstufe	Anzahl	58	55	45	45	51	56	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	11.1	10.8	11.0	10.6	10.8	10.0	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuereufuss	Einheiten	4.30	4.20	4.20	4.10	4.00	4.00	3.99
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.					5'244	5'873	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.					865	679	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.					16	15	
▸ Fiskalertrag	in TFr.					6'126	6'568	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %					73.4	72.2	79.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %					12.3	17.2	9.0
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.					2'998	3'300	3'203
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.					992	1'999	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.					-160	-588	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.					832	1'411	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.					-670	-685	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.					-68	-66	
- Ergebnis Bildung	in TFr.					-2'941	-2'812	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.					-74	-82	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.					-284	-258	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.					-755	-761	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.					-104	-155	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.					-62	-76	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.					-59	-47	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.					5'848	6'353	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.					126	184	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.					4	1	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.					0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.					1'122	2'146	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %					123.8	161.6	113.0
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %					12.3	21.2	11.2
▸ Kapitaldienstanteil	in %					1.4	1.8	5.0
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.					7'312	7'053	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.					3'880	5'023	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.					2'006	895	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %					22.0	8.8	69.6
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.					-5'041	-5'897	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %					-82.3	-89.8	38.5
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.					-2'882	-3'313	1'387
▸ Zinsbelastungsanteil	in %					0.0	0.0	0.6
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %					0.0	0.0	1.3
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %					2.1	2.8	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.					8'921	10'920	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.					907	1'328	
▸ Investitionsanteil	in %					11.1	15.1	11.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.					1'729	1'194	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	19'388	19'350	19'605	21'767	22'707	22'636	20'182
- Kindergarten	in Fr.	12'801	12'123	12'567	16'081	15'686	17'925	12'502
- Primarstufe	in Fr.	20'091	20'265	19'228	19'806	20'600	20'473	20'194
- Oberstufe	in Fr.	21'730	22'385	25'940	30'311	33'096	26'849	23'887
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.					15'562	15'797	15'240
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.					383	385	482
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.					816	-564	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.					4'232	915	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.					-1'837	-1'328	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.					-1'579	-150	

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2015

Total

KENNZAHL	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Median
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	53'142	53'562	53'660	53'874	54'302	54'837	
▸ Lernende	Anzahl	6'288	6'071	5'884	5'658	5'594	5'542	
- Kindergarten	Anzahl	896	880	932	952	990	1'033	
- Primarstufe	Anzahl	3'532	3'340	3'150	2'999	2'960	2'942	
- Oberstufe	Anzahl	1'860	1'851	1'802	1'707	1'644	1'567	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	11.8	11.3	11.0	10.5	10.3	10.1	10.6
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.04	3.99	3.90	3.88	3.99	3.99	4.10
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.					166'665	175'645	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.					20'588	21'252	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.					759	769	
▸ Fiskalertrag	in TFr.					188'012	197'666	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %					83.5	79.9	82.2
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %					9.0	9.0	5.3
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.					3'069	3'203	2'802
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.					17'671	22'710	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.					-8'368	-11'035	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.					9'303	11'675	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.					-25'836	-26'417	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.					-3'762	-3'816	
- Ergebnis Bildung	in TFr.					-80'964	-84'458	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.					-9'962	-10'502	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.					-9'370	-14'299	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.					-26'846	-27'533	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.					-18'211	-18'373	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.					-4'259	-4'257	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.					-2'059	-1'720	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.					190'572	203'050	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.					13'305	14'046	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.					516	738	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.					5'225	10'182	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.					30'697	38'271	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %					104.0	113.0	84.9
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %					9.4	11.2	8.6
▸ Kapitaldienstanteil	in %					5.2	5.0	3.3
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.					174'223	186'443	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.					240'093	249'070	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.					232'895	238'112	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %					71.2	69.6	71.9
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.					79'265	76'061	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %					42.2	38.5	26.1
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.					1'460	1'387	777
▸ Zinsbelastungsanteil	in %					1.0	0.6	0.4
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %					1.9	1.3	1.1
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %					9.0	8.6	6.1
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.					160'828	173'009	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.					29'524	33'867	
▸ Investitionsanteil	in %					10.5	11.2	10.4
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.					40'970	49'973	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	17'216	17'957	18'823	19'737	20'450	20'182	20'484
- Kindergarten	in Fr.	12'691	12'852	12'604	13'051	15'080	12'502	13'101
- Primarstufe	in Fr.	16'654	17'685	18'829	19'797	20'545	20'194	20'279
- Oberstufe	in Fr.	20'402	20'934	22'019	23'847	23'318	23'887	23'343
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.					14'473	15'240	15'492
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.					518	482	460
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.					3'618	10'886	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.					49'959	30'346	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.					-30'905	-33'418	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.					-15'436	13'958	